

Webcast

D·I·R Sonderauswertung COVID-19

Auswirkungen der COVID-19 Situation auf die Reproduktionsmedizin in Deutschland

Januar bis Juni 2020

Deutsches IVF-Register e.V. (D·I·R)[®]

Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
Markus Kimmel



15. Juli 2020

Dieser Online-Webcast erfolgt mit freundlicher Unterstützung von



und wird Ihnen auch online

(msdconnect.de / ferti-studio.de / deutsches-ivf-register.de)

zur Verfügung gestellt.



Webcast D·I·R Sonderauswertung COVID-19



Agenda

- Ein erster Überblick
- Rückblick D·I·R Sonderauswertung 1-4/2020
- D·I·R Sonderauswertung: Aktualisierung um Mai und Juni 2020
- COVID-19 und ART in Europa
- Weitere Fragen und Informationen in Zeiten der Pandemie

Ihre Referenten:

- **Dr. med. Andreas Tandler-Schneider**, Fertility Center Berlin und Vorstandsmitglied des Deutschen IVF-Registers e.V. (D·I·R)[®]
- **Markus Kimmel**, Leiter Geschäftsstelle und Datenmanagement des Deutschen IVF-Registers e.V. (D·I·R)[®]

Management Summary (Auswertung 1-6/2020)



- COVID-19 beschäftigt international und nachhaltig das Privat- und Berufsleben aller, so auch die Reproduktionsmedizin in Deutschland.
- Das Jahr 2020 startete im Januar und Februar mit +1.960 Zyklen oder +10% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zunächst gut. Die befragten Zentren ergriffen ab ca. Mitte März Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus.
- Im März und April ergeben sich aus Exporten aus 111 Zentren -5.014 Zyklen oder -30% (bei im Prinzip noch zwei Wochen ohne dezidierte Maßnahmen in der ersten März-Hälfte). Die Aufrechterhaltung der Maßnahmen dauert(e) bis Ende April und in den Mai hinein. Nahezu alle Universitätskliniken waren über Verbote oder selbstaufgelegte Gebote, keine neuen Zyklen zu starten, mit einer Minus von über 60% am stärksten betroffen. Auch 14 von 53 Praxen starteten selbstaufgelegt keine neuen Zyklen. Mit entsprechenden organisatorischen Maßnahmen startete mit 41 von insgesamt 72 Zentren die Mehrheit auch neue Zyklen. Die Patientennachfrage erlebten je 44% der Zentren in gleicher Höhe oder weniger als zuvor. Die Registerzahlen bestätigen, dass auch hier Verluste gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind.
- Im Mai und Juni starten nahezu alle Zentren wieder neue Behandlungen, wenn auch unter weitgehenden Corona-Bedingungen. Die Praxen starteten dabei deutlich früher als die Universitätskliniken das konnten. Ein großer Teil des „Verlustes“ aus März und April konnte im Mai und Juni bereits wieder aufgeholt werden: die beiden Monate ergeben im Vergleich zum Vorjahr +4.145 Zyklen bzw. +26%.
- Durch die guten Monate Januar und Februar und die Nahholeffekte im Mai und Juni liegt damit das erste Halbjahr mit +1,2% auf Vorjahresniveau. Mit Blick auf die Zentren, die Arbeitsplätze und die Patienten zwar „nur“ auf Vorjahresniveau und ohne die üblichen Steigerungen, die wir in den letzten Jahren haben sehen können. Im Vergleich aber zu anderen Bereichen ist das Vorjahresniveau als absolut glücklich zu bezeichnen. Regionale Entwicklungen, Unterschiede zwischen Praxen und Universitätskliniken und die Entwicklungen von Frisch- und Auftauzyklen sind detaillierter in dieser Unterlage zu finden.
- Das D·I·R wird das Thema weiterverfolgen und spätestens im D·I·R Jahrbuch 2019 (Ende Oktober) aktualisieren.

COVID-19

Eine Pandemie, die auch die
Reproduktionsmedizin betrifft

Der zeitliche Ablauf

- **03.03.2020:**
1. Kinderwunschzentrum in Hamburg geschlossen, weil der Zentrumsleiter positiv getestet wurde. 2 Wochen Quarantäne
- **14.03.2020:**
ESHRE-Empfehlung I: ART-Zyklen sollen nicht gestartet werden.
- **16.03.2020:**
DGRM schließt sich der ESHRE-Empfehlung an.
- **17.03.2020:**
BRZ überlässt die Entscheidung den Kinderwunschzentren und gibt ausdrücklich keine Empfehlung.
- **23.04.2020:**
ESHRE empfiehlt den Restart unter Hygienebedingungen.

Der zeitliche Ablauf



- **29.05.2020:**

ASRM, ESHRE und IFFS Joint Statement:

Reproductive care is essential for the well-being of society and for sustaining birth rates at a time that many nations are experiencing declines.

But be prepared to interrupt.

Wie bezahlen wir unsere Mitarbeiter während der Pandemie?



- **27.04.2020:**

Die KBV teilt mit, dass es kein Kurzarbeitergeld im medizinischen Bereich gäbe.

- **07.05.2020:**

Weisung zum Kurzarbeitergeld: Vertragsärzte haben grundsätzlichen Anspruch auf das Kurzarbeitergeld, Kliniken aber nicht. Diese Regelung sei gültig bis 31.12.2022.

Fragen in Zeiten der Pandemie



- Wie können wir weiter arbeiten?
- Wie schaffen wir Distanz? Wie halten wir die Hygieneregeln ein und wer erstellt diese?
- Was machen wir wenn eine Patientin oder Mitarbeiterin positiv wird?
- Haben wir finanzielle Einbußen zu verkraften?
- Was bringt eine Teilung der Teams?
- Wie informieren wir die Patienten?
- Gibt es Risiken für die Patientin/die Schwangerschaft/das Kind?
- Wie bewältigen wir einen eventuellen Ansturm nach Beendigung der Pandemie?

Vergleich einer Uni Klinik und eines privaten Zentrums



UniKiD

- 11.-23.03. Quarantäne eines großen Teils des Personals
- 23.03.-19.04. „Abordnung“ des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals in andere Bereiche (Betriebsarzt, ZNA, HNO, Blutbank, Kinderklinik)
- Verbot der Klinikleitung, etwas anderes als „Notfallgespräche“ zu führen
- erst seit Mai langsamer Wiederaufbau
- selbst jetzt sind unter „Coronabedingungen“ nur max. 60-65% der Behandlungszahlen zu erreichen

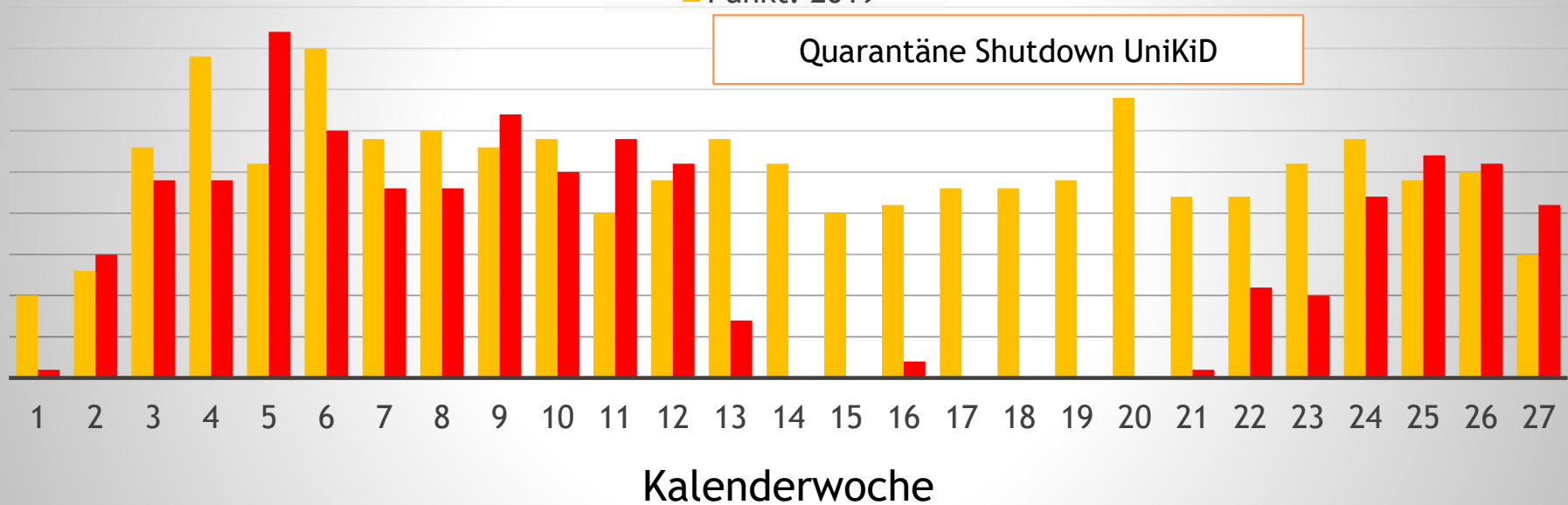
FCB

- Ab 29.3. ein Arzt in Quarantäne, alle anderen Mitarbeiter auf Kosten des Zentrum getestet
- Ab 1.4. Teilung des Teams für 4 Wochen
- Ab 23.4. „Normalbetrieb“ unter Corona Bedingungen nach Aufklärung und auf Wunsch der Paare
- Deutlich weniger Eingriffe 3 und 4/20 aber Nachholeffekt mit Zunahme der Frischzyklen um 81 im Vergleich zu 2019

Wöchentliche Punktionen UniKiD

■ Punkt. 2019

Quarantäne Shutdown UniKiD



Einbruch zwischen KW13 und 23: -240 Punktionen i.Vgl.z. Vorjahreszeitraum!

D-I-R Sonderauswertung Mai 2020

Auffrischung und Rückblick

Profil und Einschlusskriterien

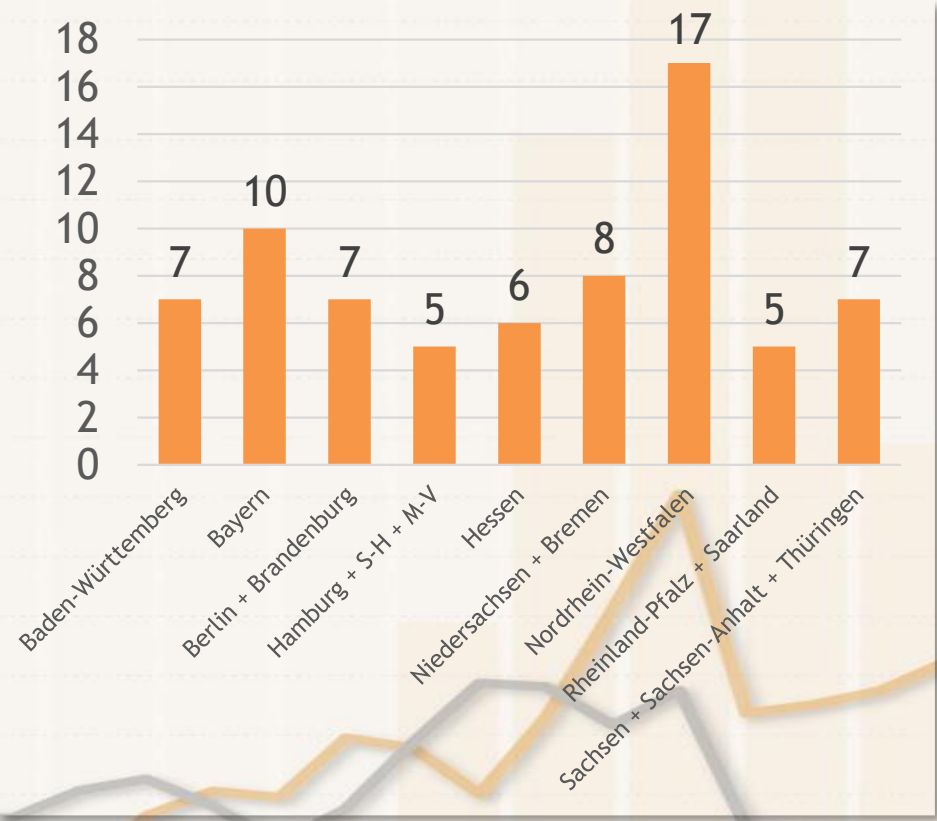
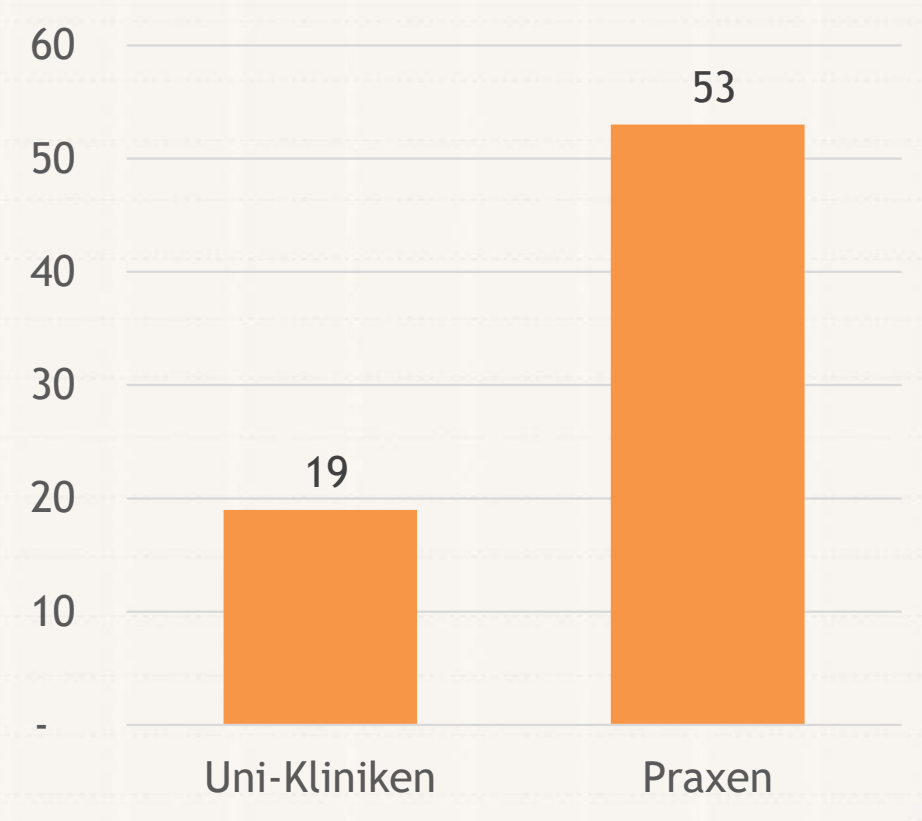


- Quelle: Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®
 - Datum der Auswertung: 18.05.2020
1. Teil, Initiative des D-I-R: 72 Zentren mit qualitativem Feedback und Einschätzungen
 2. Teil, gemeinsame Initiative des BRZ und des D-I-R: 114 Zentren mit D-I-R Exporten am 09.05.2020 oder jünger
 - Auswertungszeiträume: Januar bis April und März bis April 2020 gegenüber Vorjahreszeiträumen
 - Auswertung: Begonnene Zyklen mit Startdatum im Auswertungszeitraum
 - Vergleiche zum Vorjahreszeitraum
 - Nach Auswertungsregionen
 - Nach Art der Zentren
 - Nach Art der Maßnahmen in den Zentren
 - Nach Frischzyklen und Auftauzyklen
 - Übersicht pro Tag und Trend

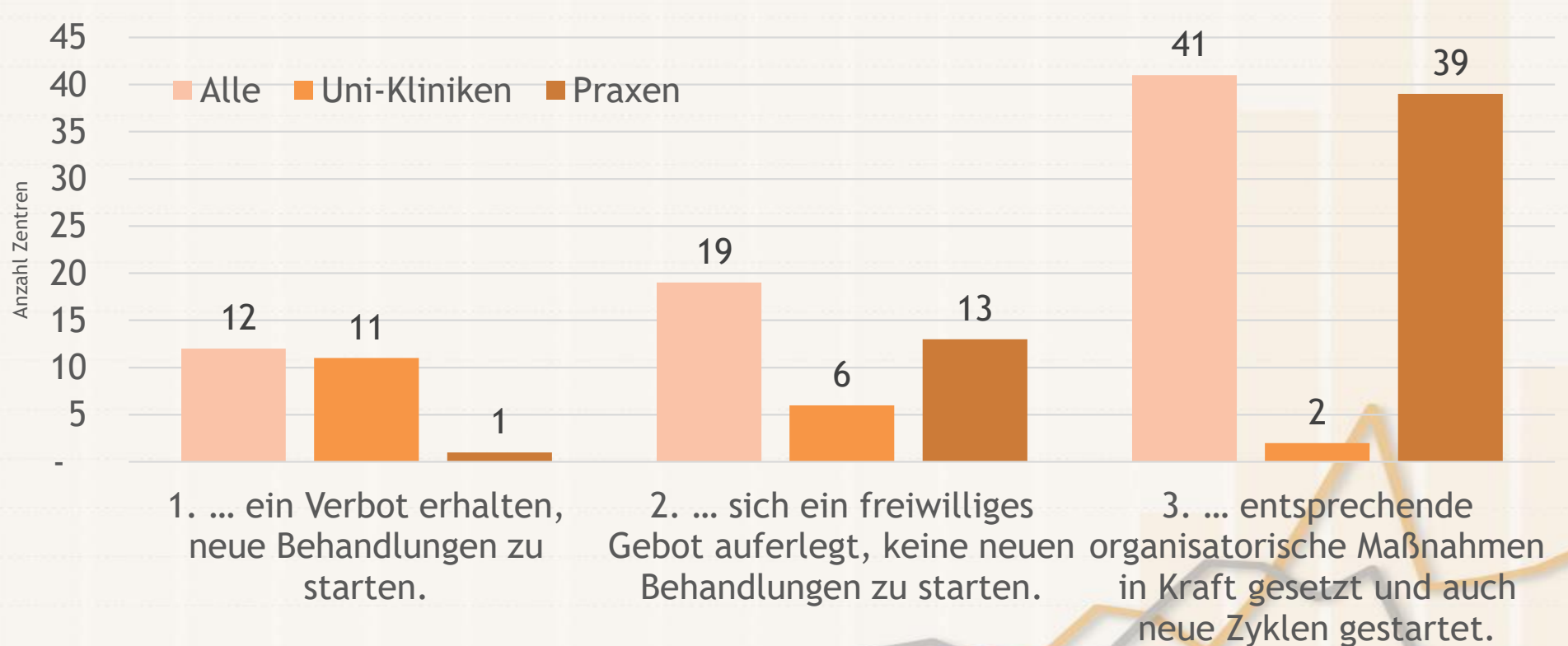
Status und qualitative Einschätzungen

72 Zentren beantworteten eine D·I·R Blitzumfrage im Mai 2020

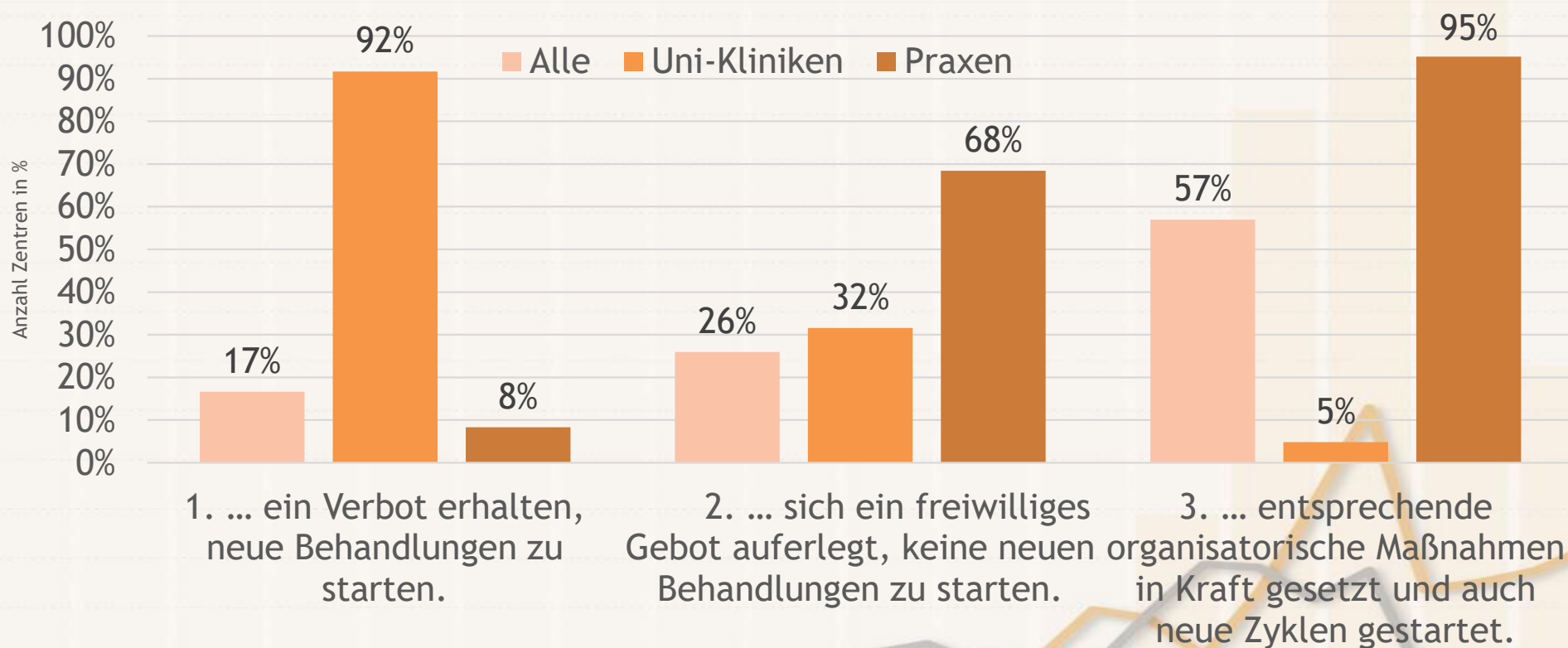
Anzahl und Verteilung der 72 Zentren nach Art und Region



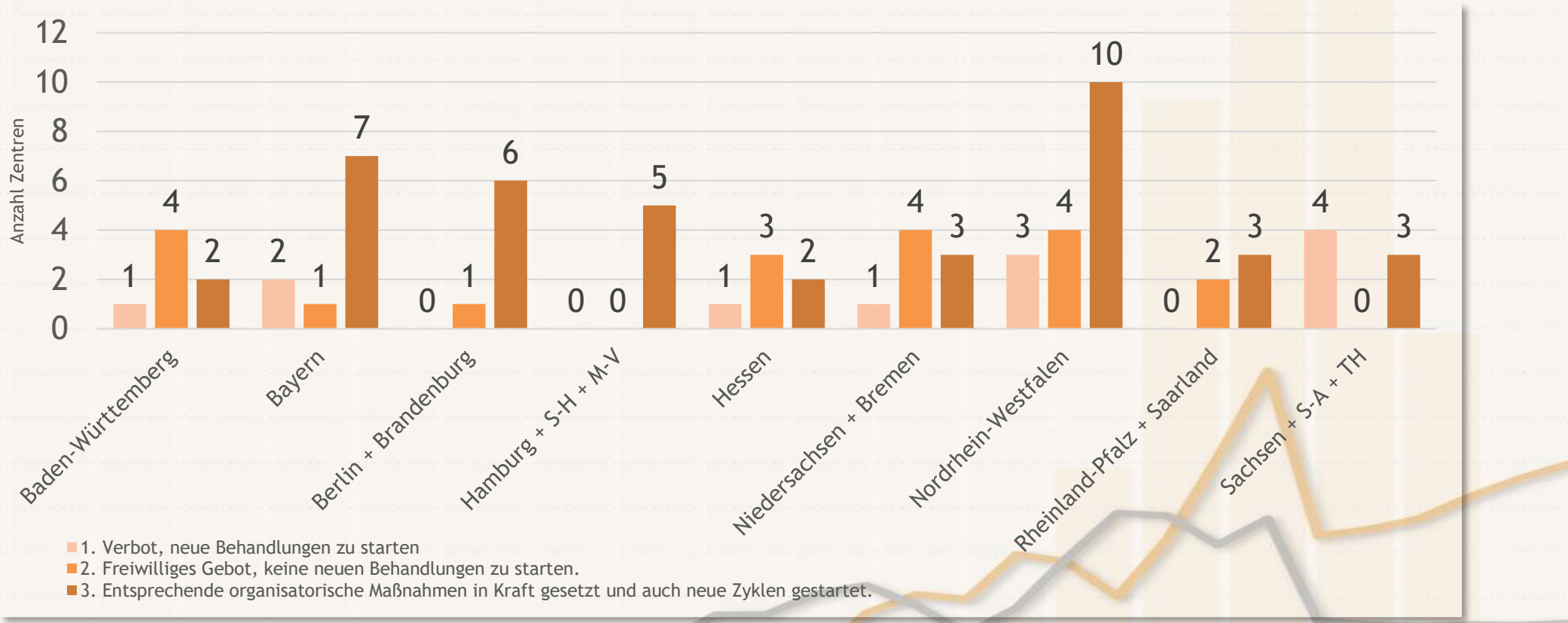
Status: Die Zentren haben ...



Status: Die Zentren haben ...



Status nach Regionen



31 Zentren, die keine neue Zyklen starten



17 von 19 Uni-Kliniken (89%)

- Ältestes Stopp-Datum: 11.03.20
- Jüngstes Stopp-Datum: 30.03.20
- Durchschn. Stopp-Datum: 19.03.20

- Ältestes Re-Start-Datum: 25.04.20
- Jüngstes Re-Start-Datum: 30.06.20
- Durchschn. Re-Start-Datum: 08.05.20

- Kürzeste Pause: 31 Tage
- Längste Pause: 106 Tage
- Durchschnittliche Pause: 51 Tage

14 von 53 Praxen (26%)

- Ältestes Stopp-Datum: 01.03.20
- Jüngstes Stopp-Datum: 30.03.20
- Durchschn. Stopp-Datum: 17.03.20

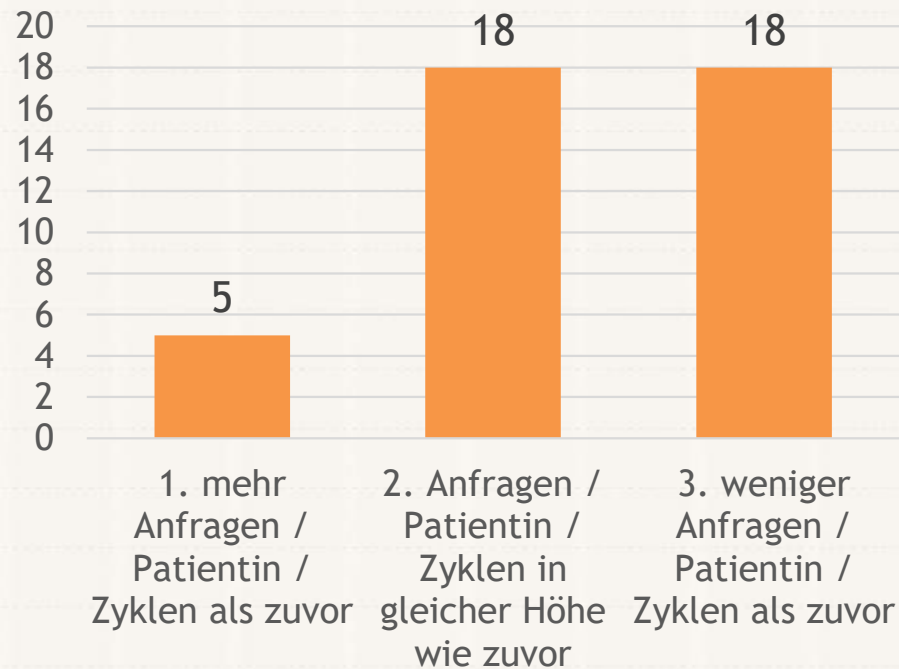
- Ältestes Re-Start-Datum: 15.04.20
- Jüngstes Re-Start-Datum: 04.05.20
- Durchschn. Re-Start-Datum: 25.04.20

- Kürzeste Pause: 21 Tage
- Längste Pause: 61 Tage
- Durchschnittliche Pause: 39 Tage

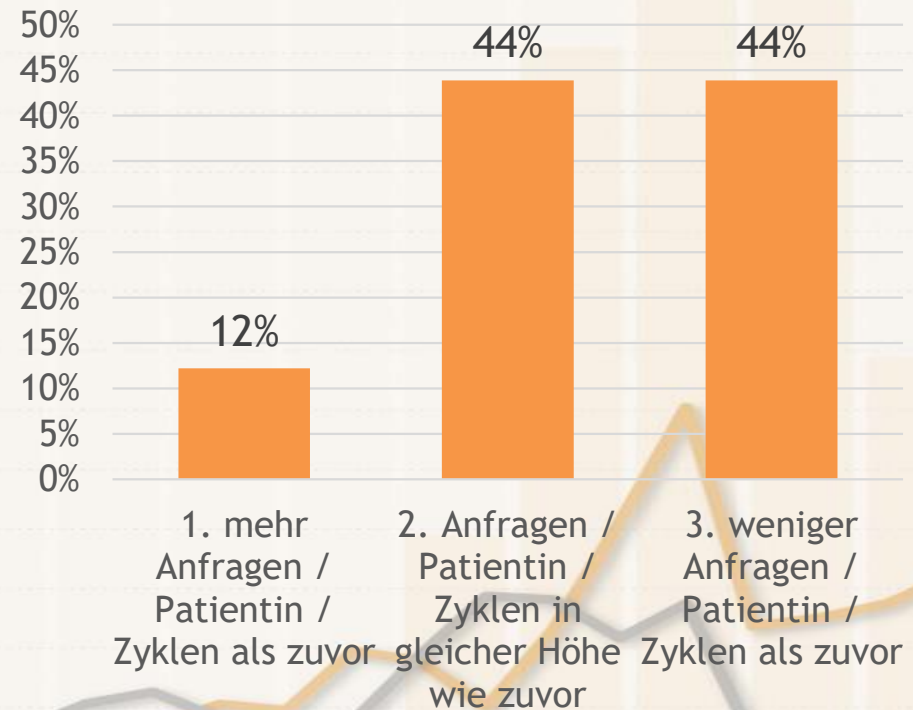
Einschätzung der 41 Zentren, die neue Zyklen starten, zu Anfragen / Patientinnen / Zyklen



Wir haben seit dem Start der allgemeinen Coronamaßnahmen tendenziell ... (n)



(%)

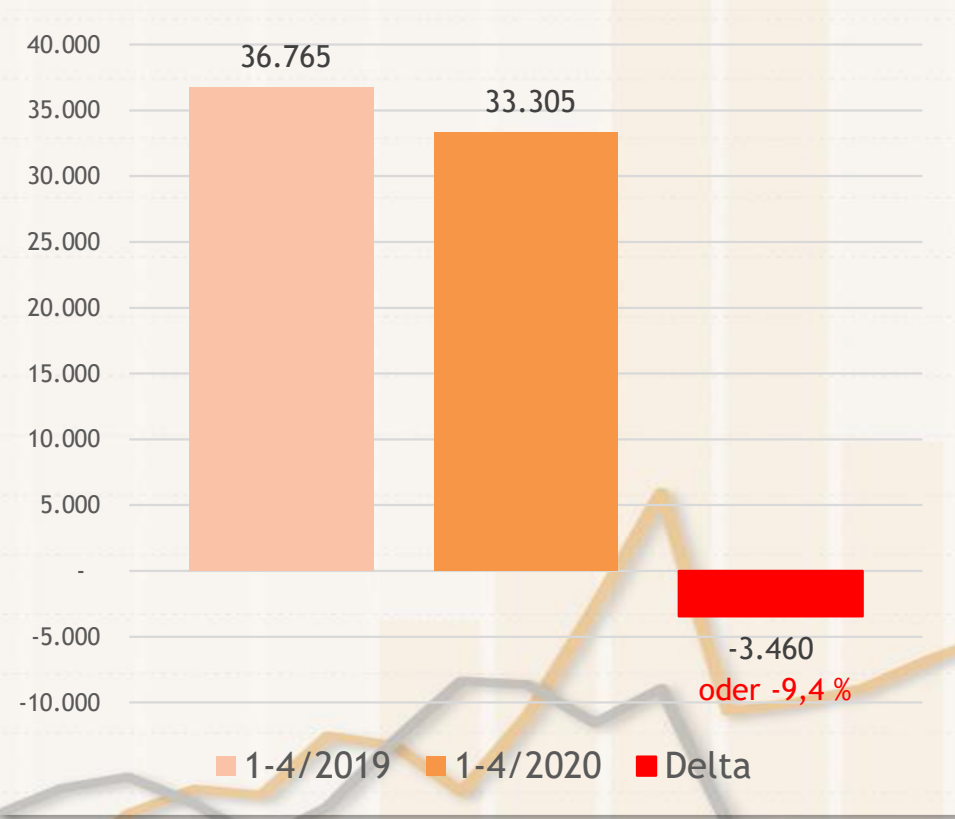
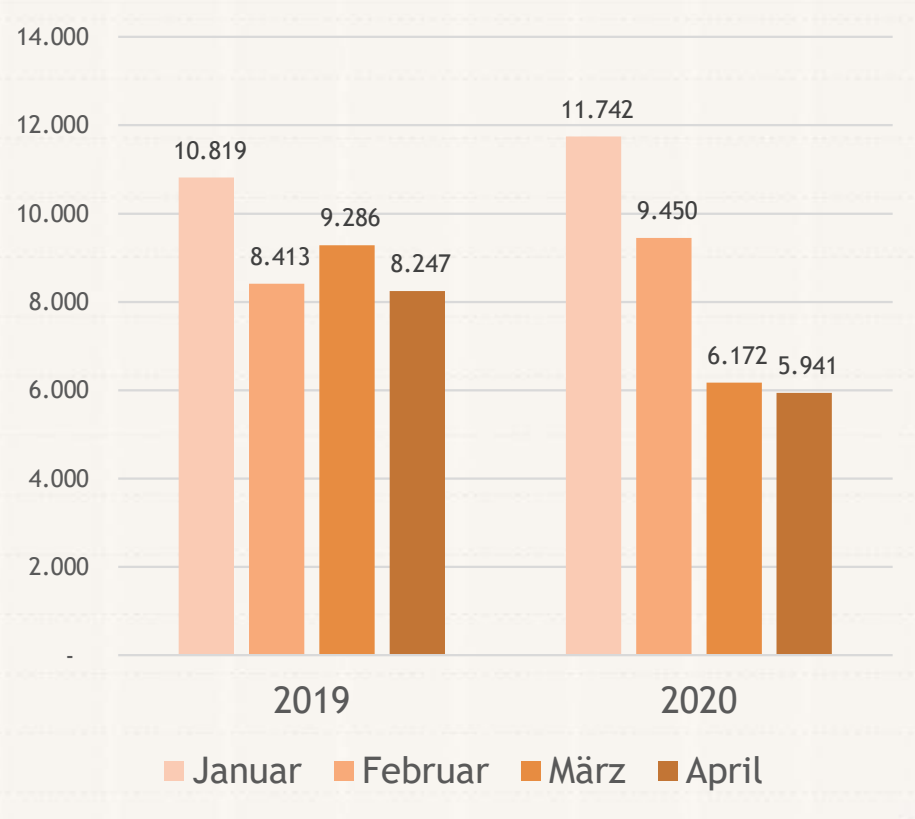


Quantitative Auswertungen

Deutsches IVF-Register (D·I·R)[®]

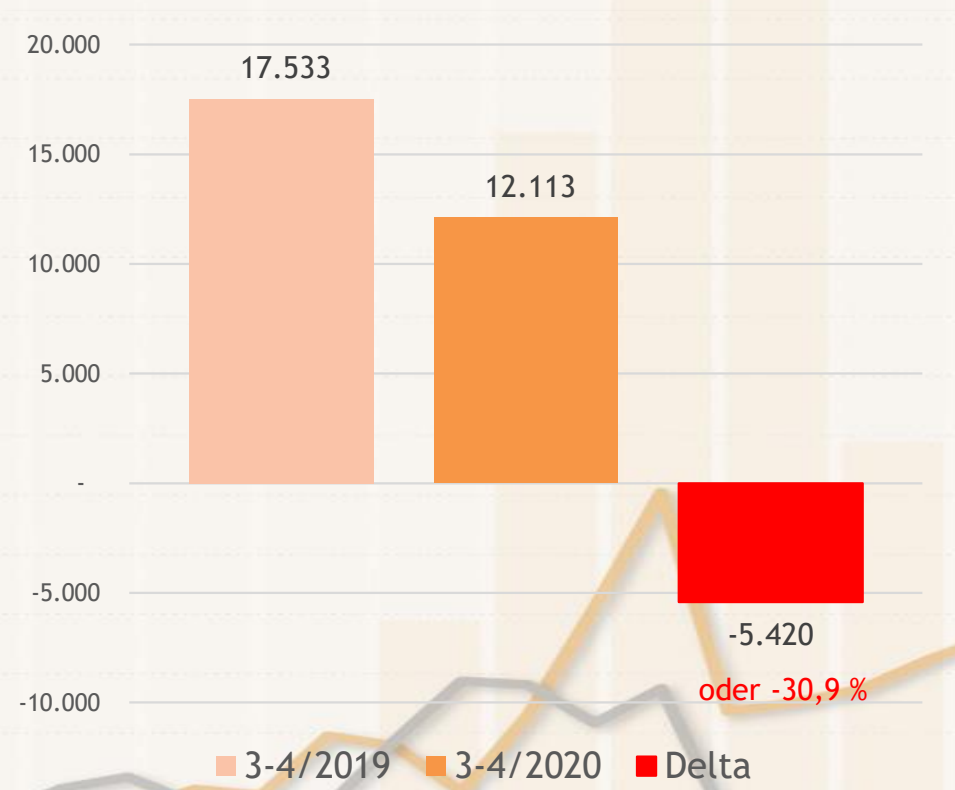
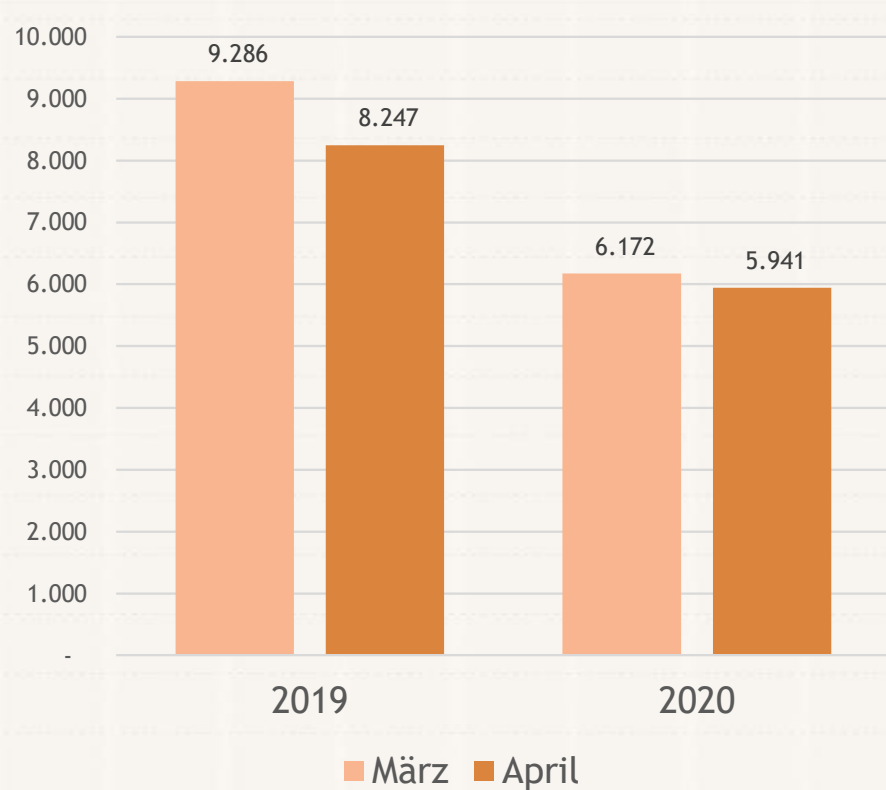
114 Zentren mit ARTbox[®]-Exporten jünger als 09.05.2020

Übersicht 1-4/2020 gegenüber Vorjahreszeitraum Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen

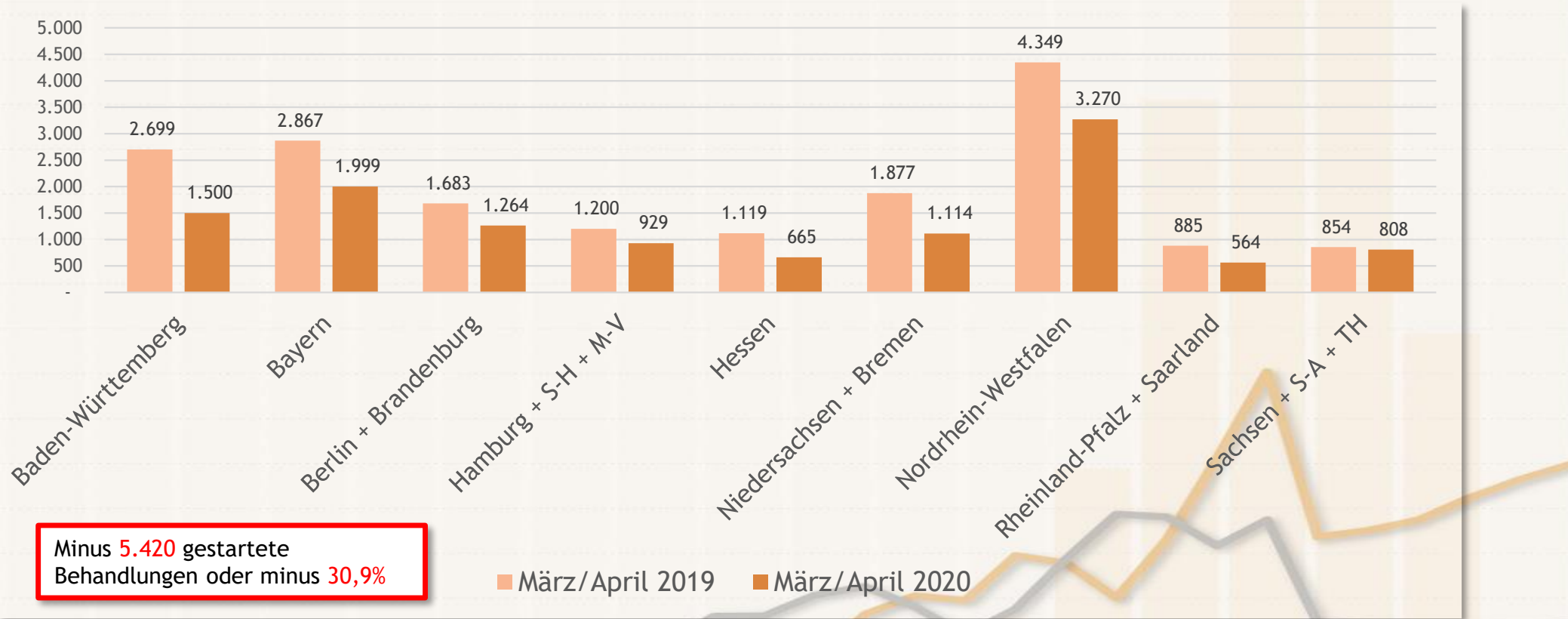


Schwerpunktzeitraum März und April 2020

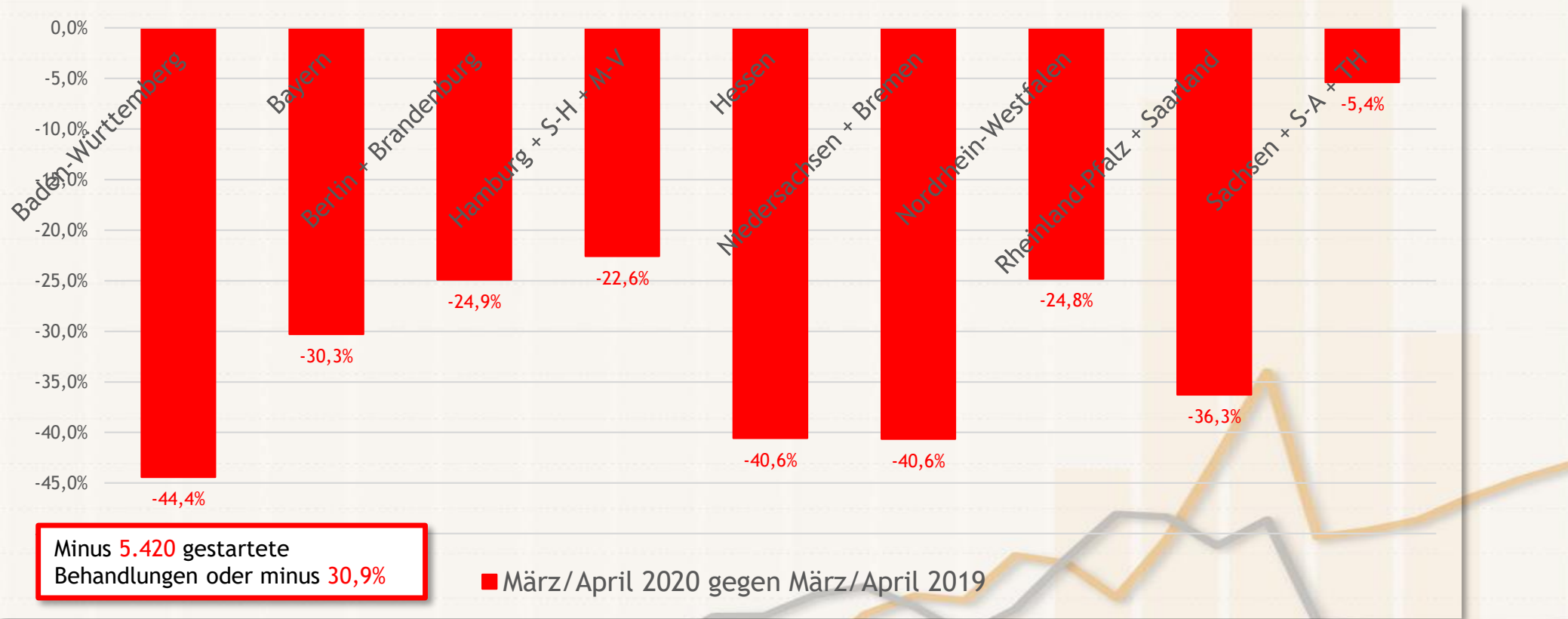
Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Regionen Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Regionen Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen (+/- %)

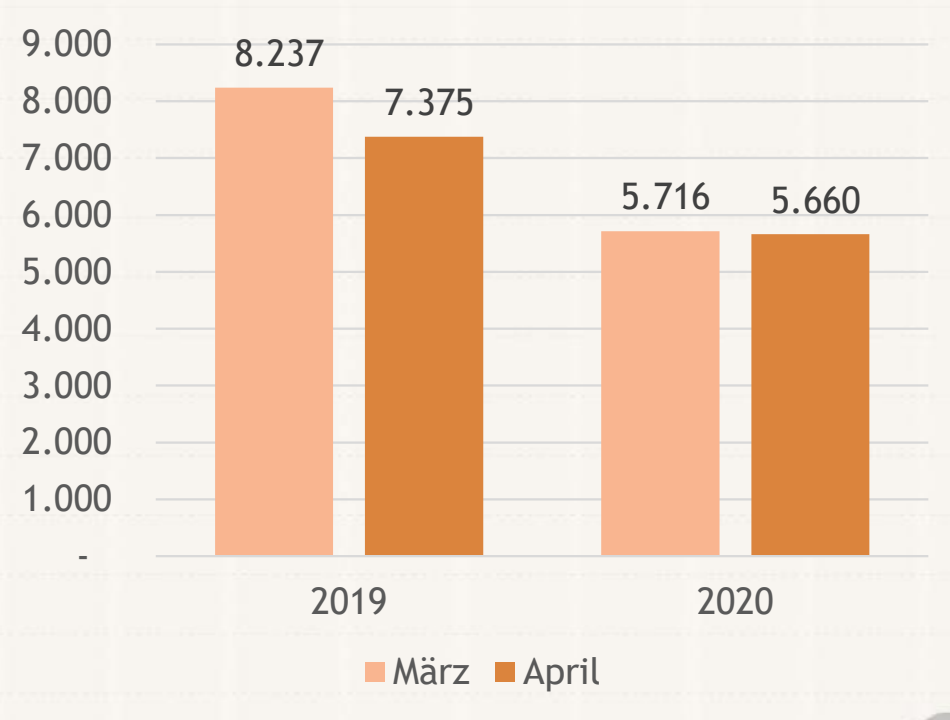


Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Zentrumsart

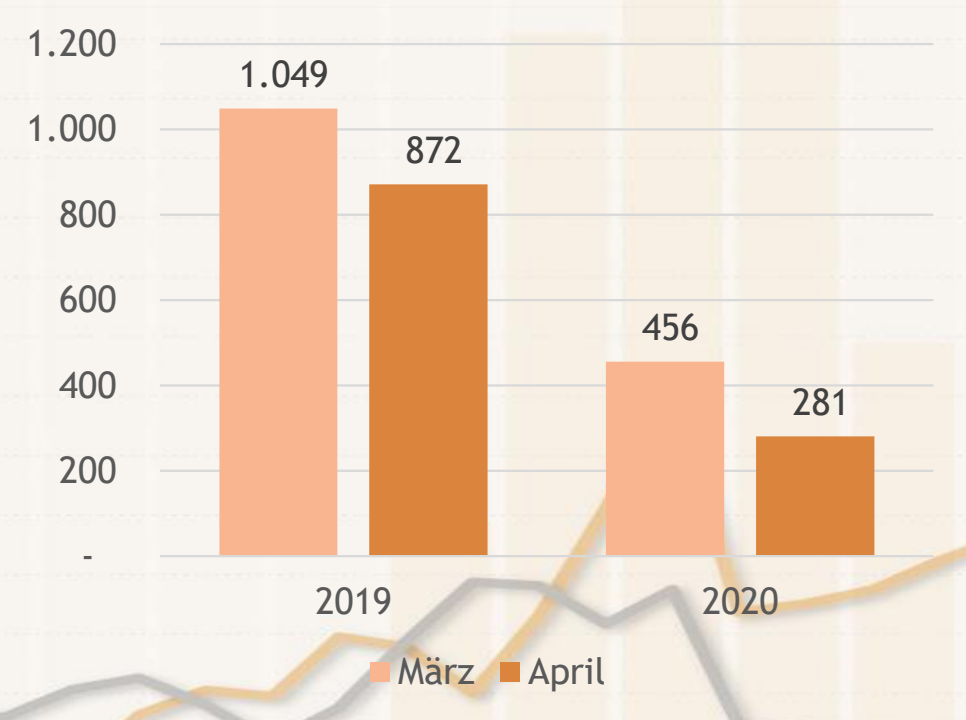
Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



92 Praxen (81%)



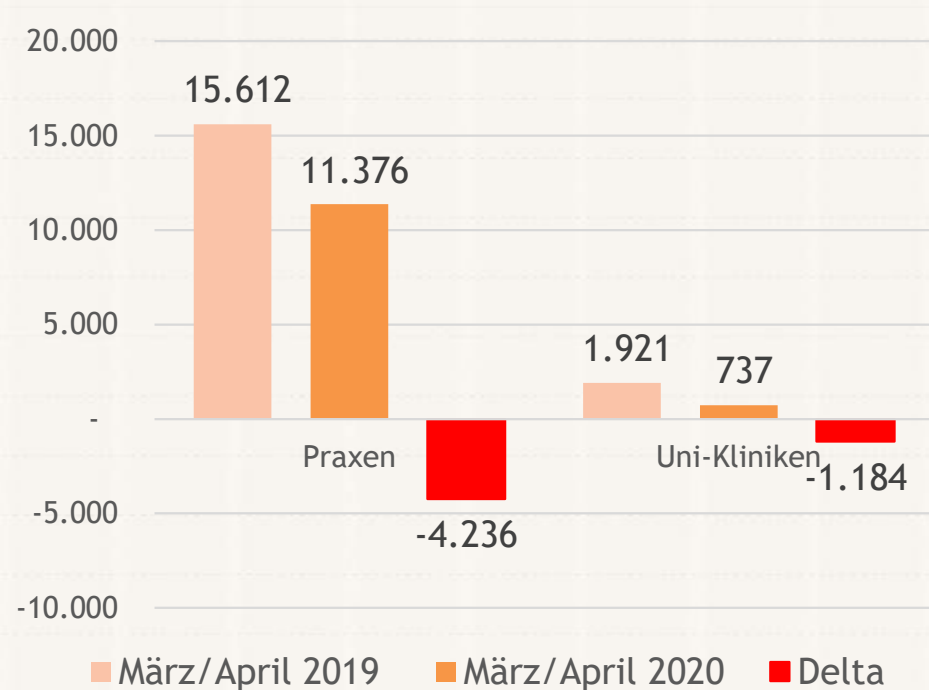
22 Universitätskliniken (19%)



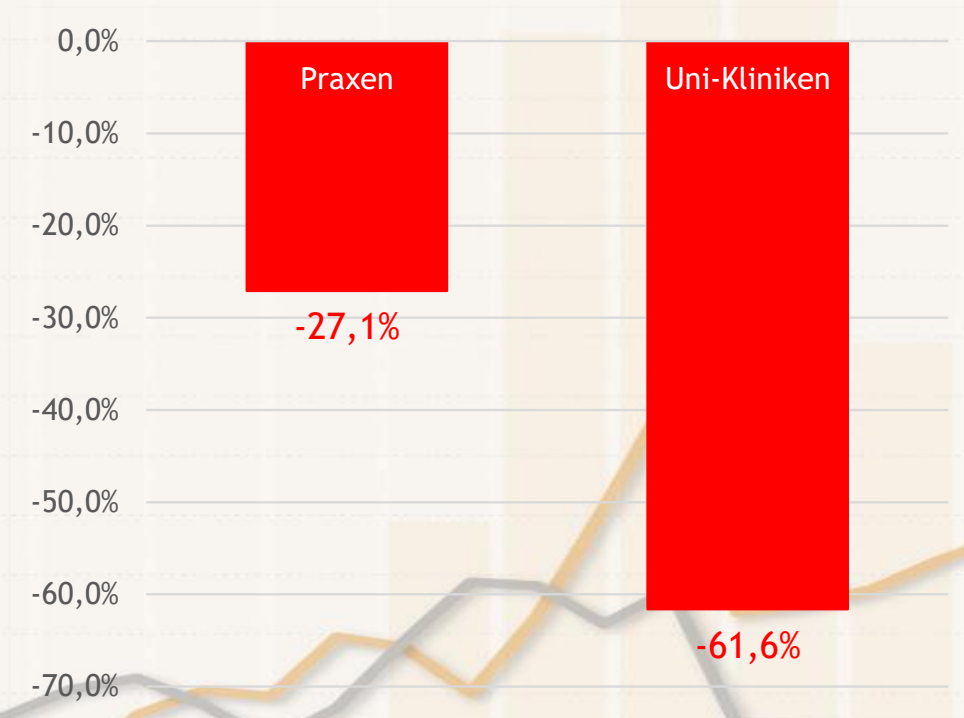
Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Zentrumsart Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Anzahl Zyklen



Entwicklung in %

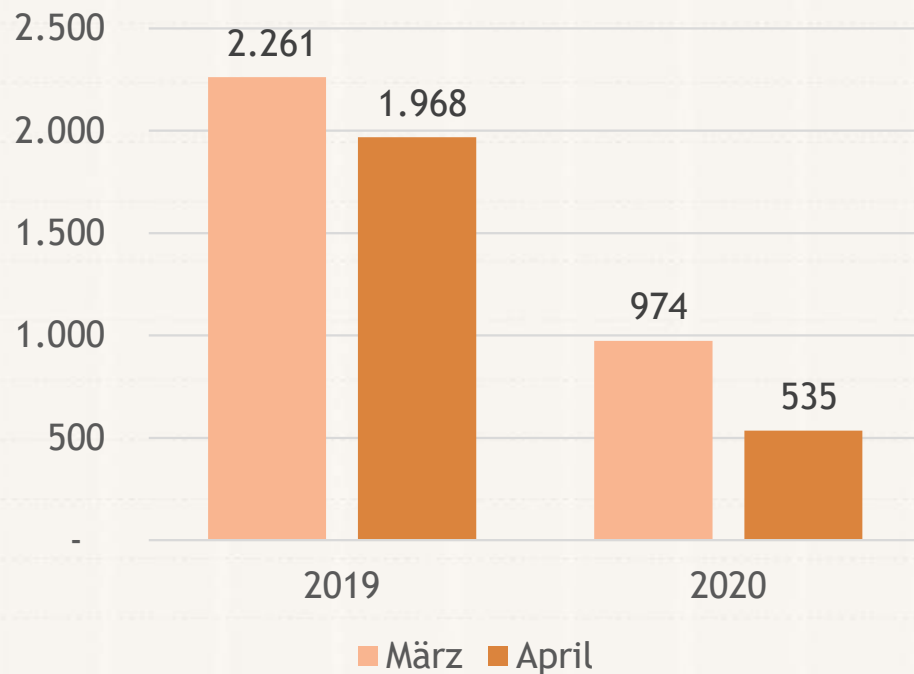


Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Maßnahmen

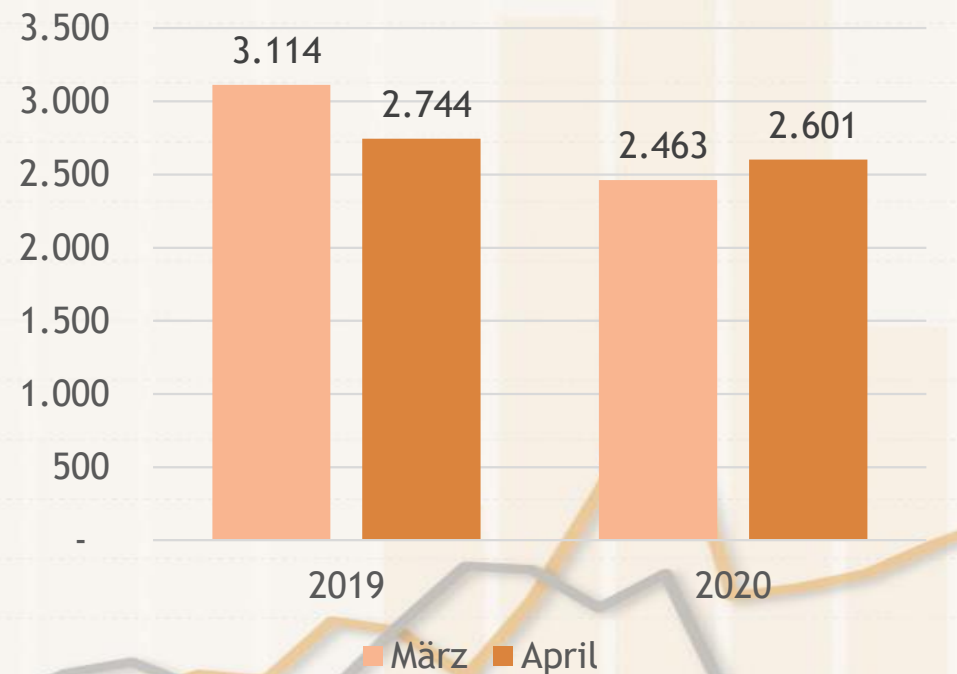
Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Keine neue Zyklen (29 Zentren)



Maßnahmen und neue Zyklen (35 Zentren)



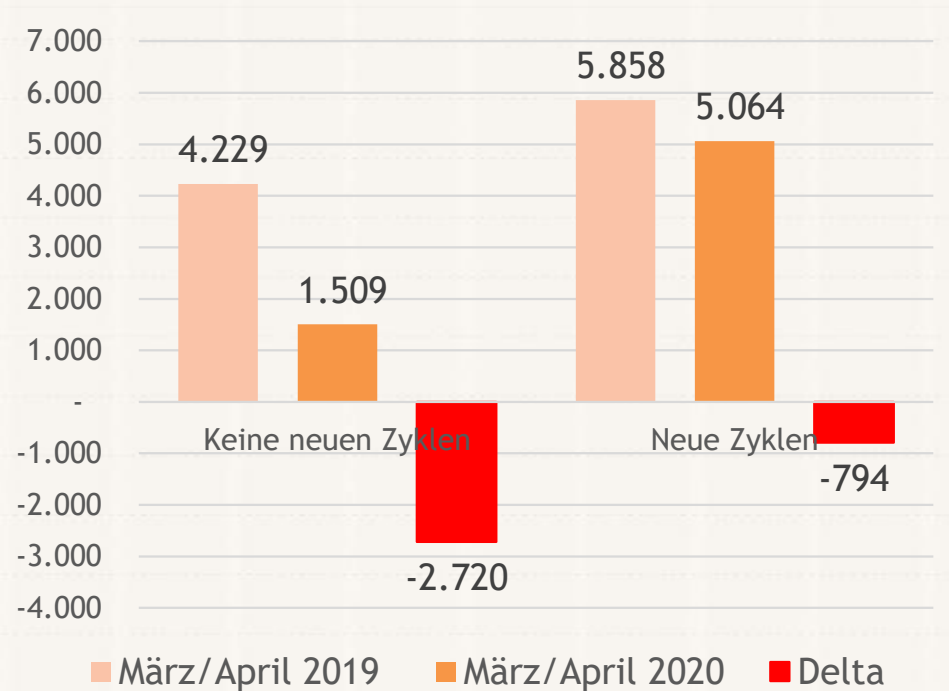
Bei 6 Zentren mit fristgerechtem Export war der Maßnahmenstatus unbekannt.

Schwerpunktzeitraum März und April 2020 nach Maßnahmen

Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Anzahl Zyklen



Entwicklung in %

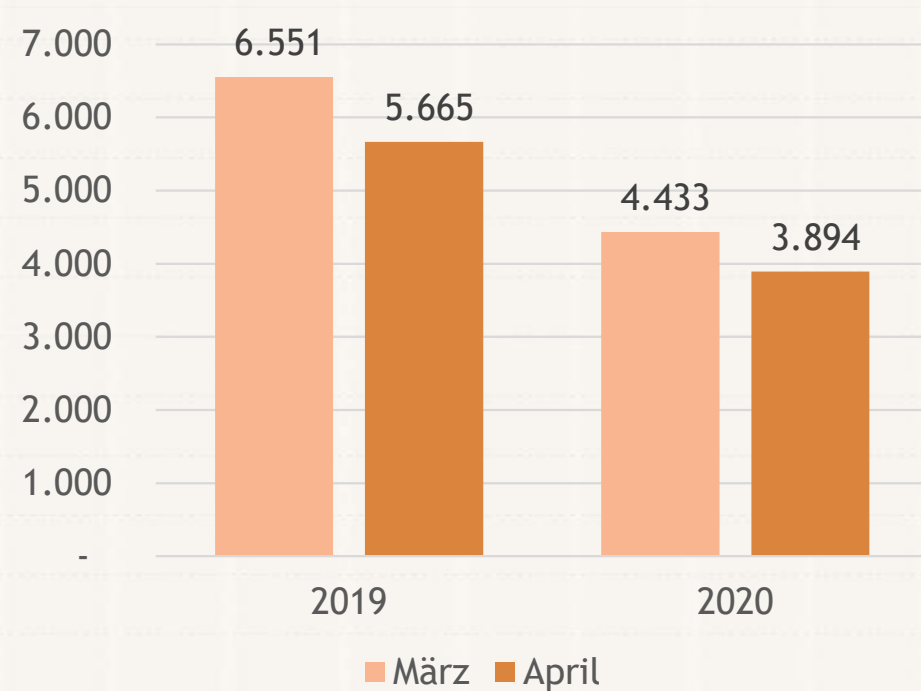


Schwerpunktzeitraum März und April 2020

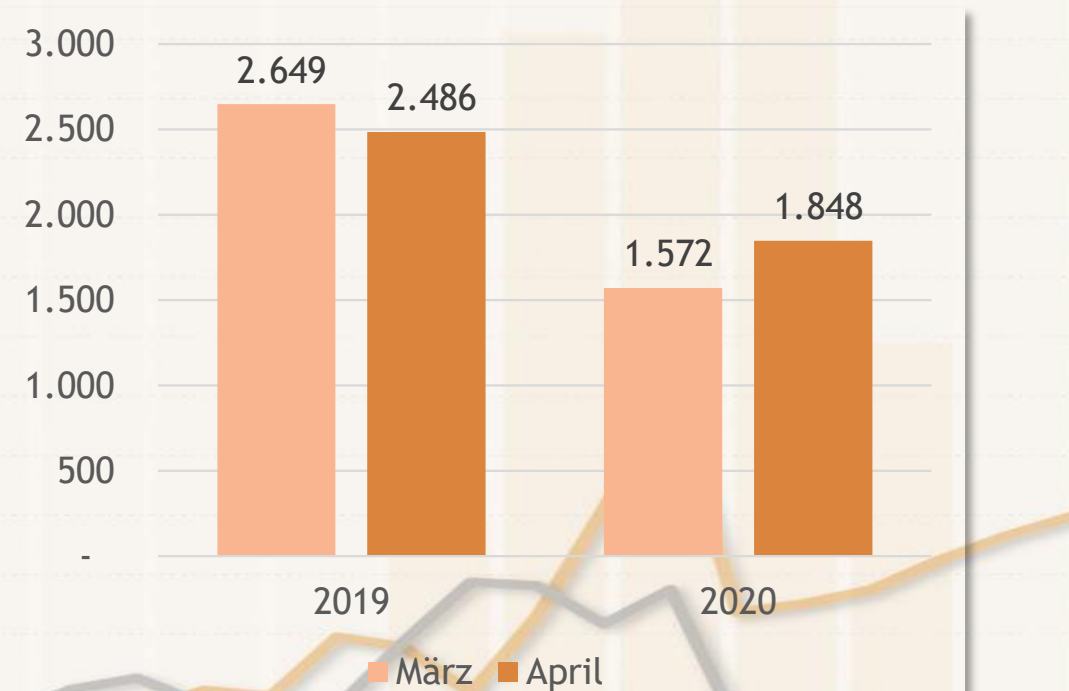
Anzahl gestarteter Zyklen nach Frisch- und Auftauzyklen



Frischzyklen



Auftauzyklen

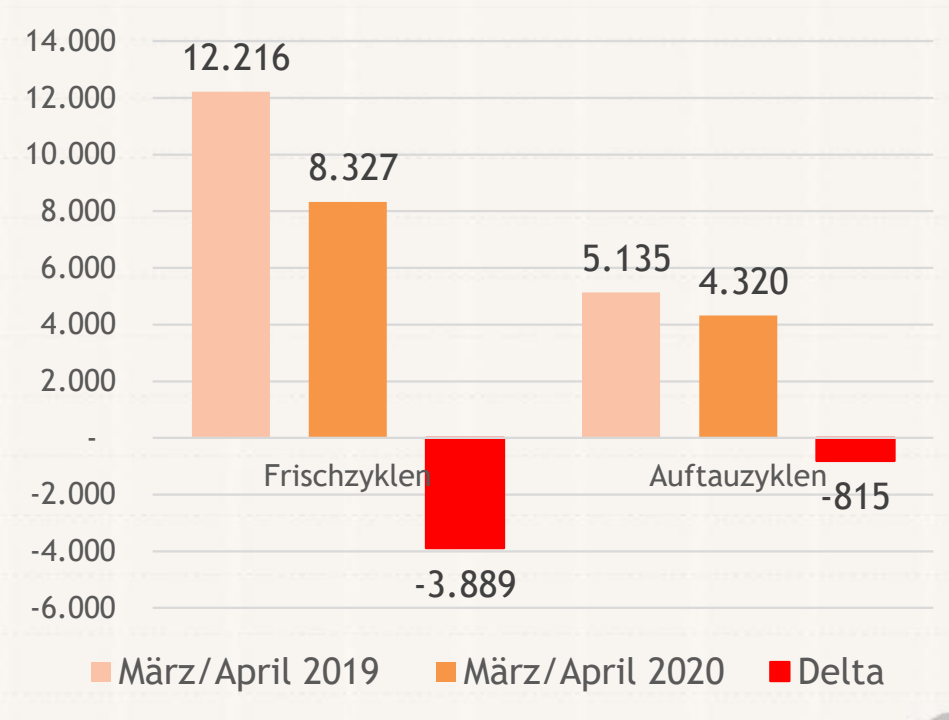


Schwerpunktzeitraum März und April 2020

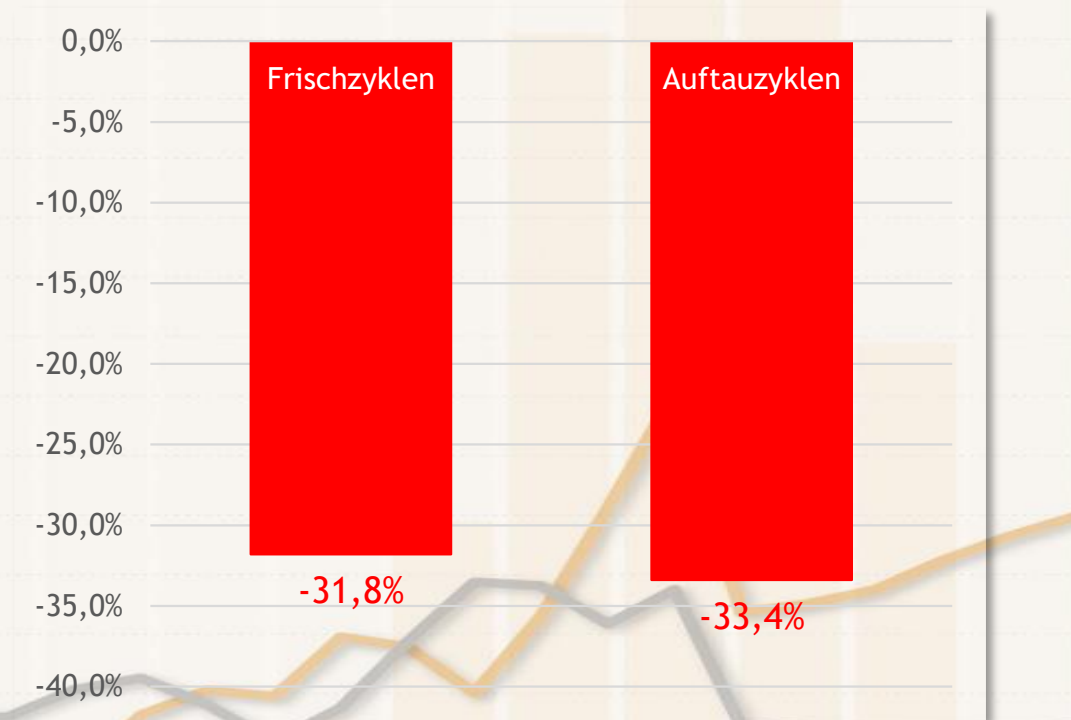
Anzahl und Entwicklung gestarteter Zyklen nach Frisch- und Auftauzyklen



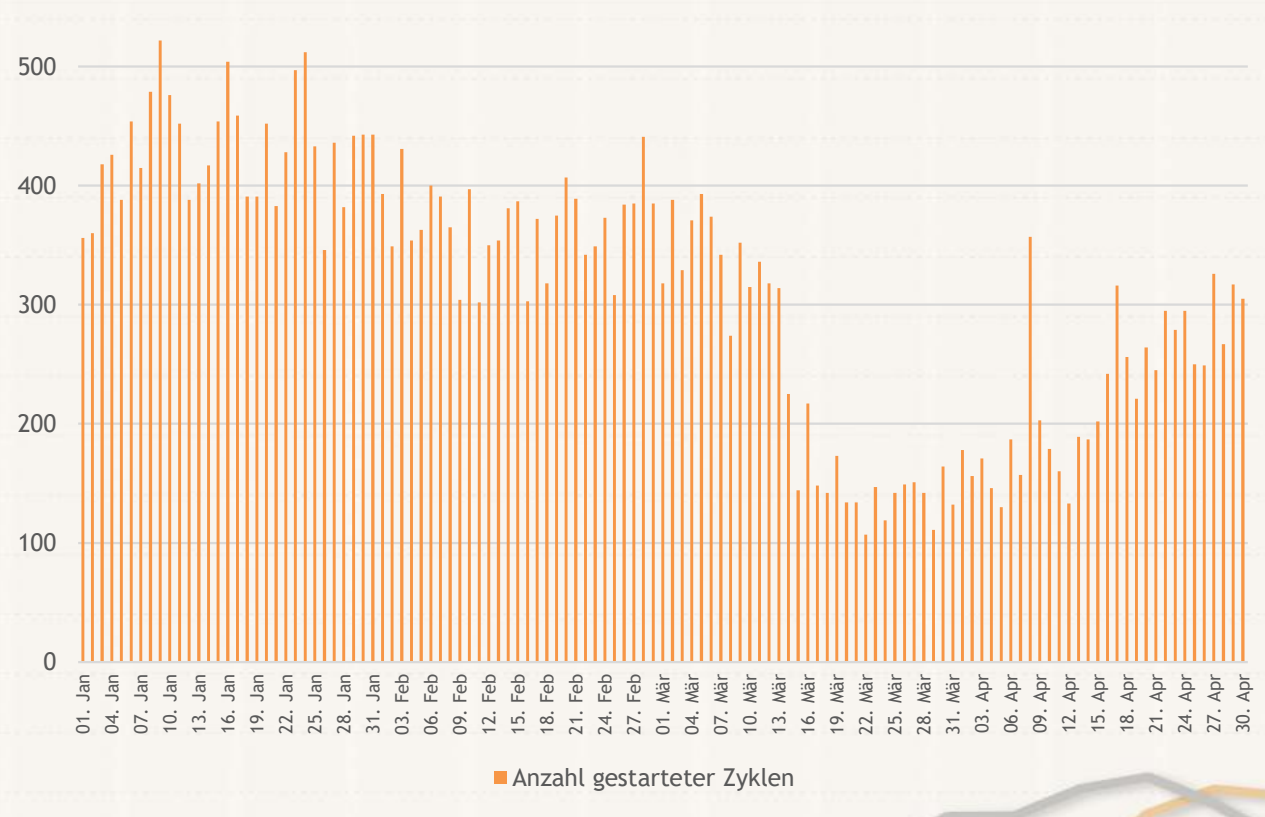
Anzahl Zyklen



Entwicklung in %



Übersicht 1-4/2020 - Verlauf nach Tagen und Trend Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Ab der zweiten Aprilhälfte ist eine Trendwende erkennbar.

Unter anderem auch durch die sich in der Folgezeit fortsetzenden organisatorischen Maßnahmen in den Zentren für die Belegschaften, Abläufe und Patienten:

Ihr Mittelwert mit 271 Zyklen täglich liegt um 32% unter dem Mittelwert der ersten beiden Monate Januar und Februar (400 Zyklen täglich).

D·I·R Sonderauswertung „Update“

Wie entwickelten sich die Monate Mai und Juni 2020?

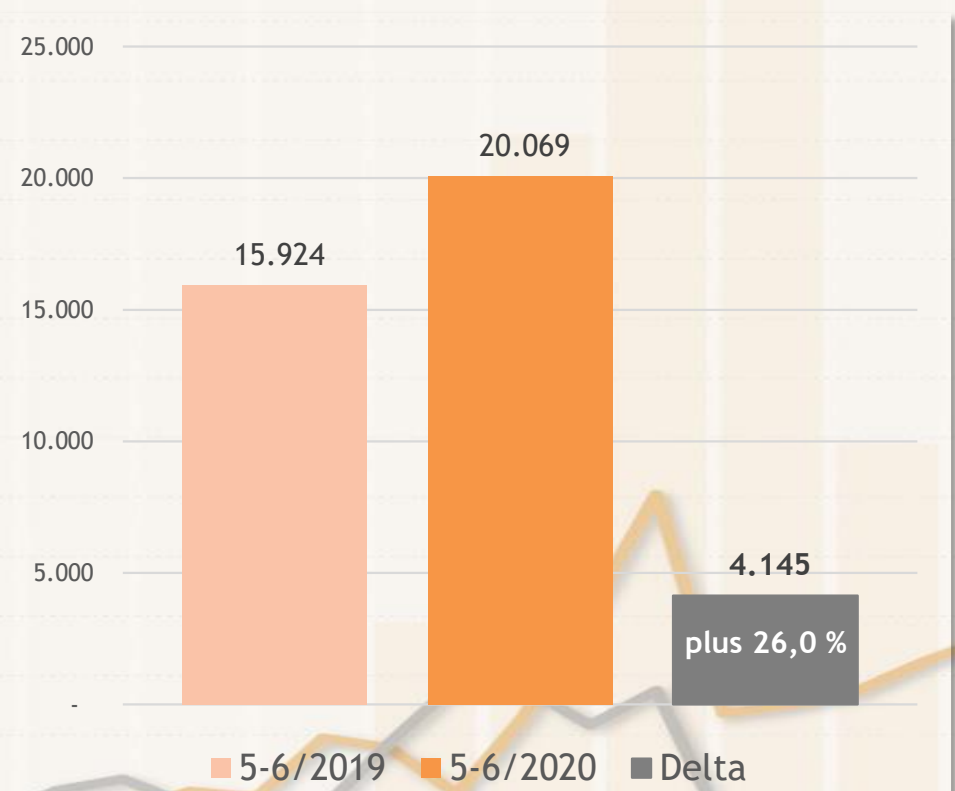
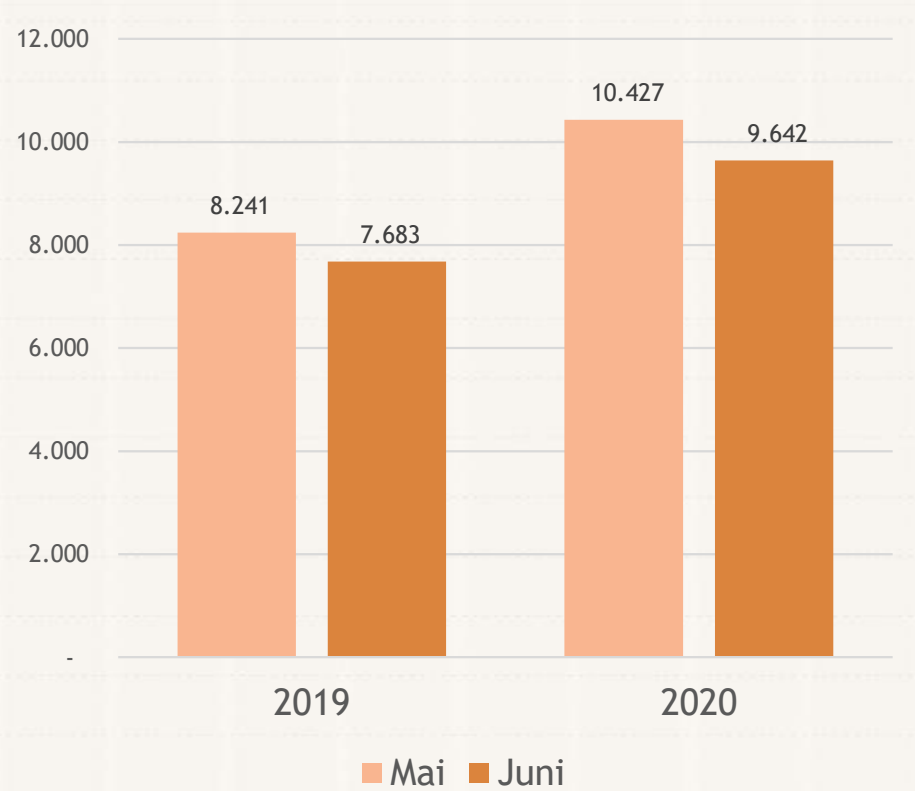
Profil / Einschlusskriterien Mai/Juni 2020



- Quelle: Deutsches IVF-Register e.V. (D·I·R)[®]
- Datum der Auswertung: 12.07.2020
- 111 Zentren mit D·I·R Exporten am 01.07.2020 oder jünger
 - leicht andere Grundgesamtheit im Vergleich zur Auswertung bis Ende April
 - Auswertungszeiträume: Mai und Juni 2020 gegenüber Vorjahr
 - Auswertung: Begonnene Zyklen mit Startdatum im Auswertungszeitraum
 - Vergleiche zum Vorjahreszeitraum
 - Nach Auswertungsregionen
 - Nach Art der Zentren
 - Nach Frisch- und Auftauzyklen
 - Übersicht pro Tag und Trend

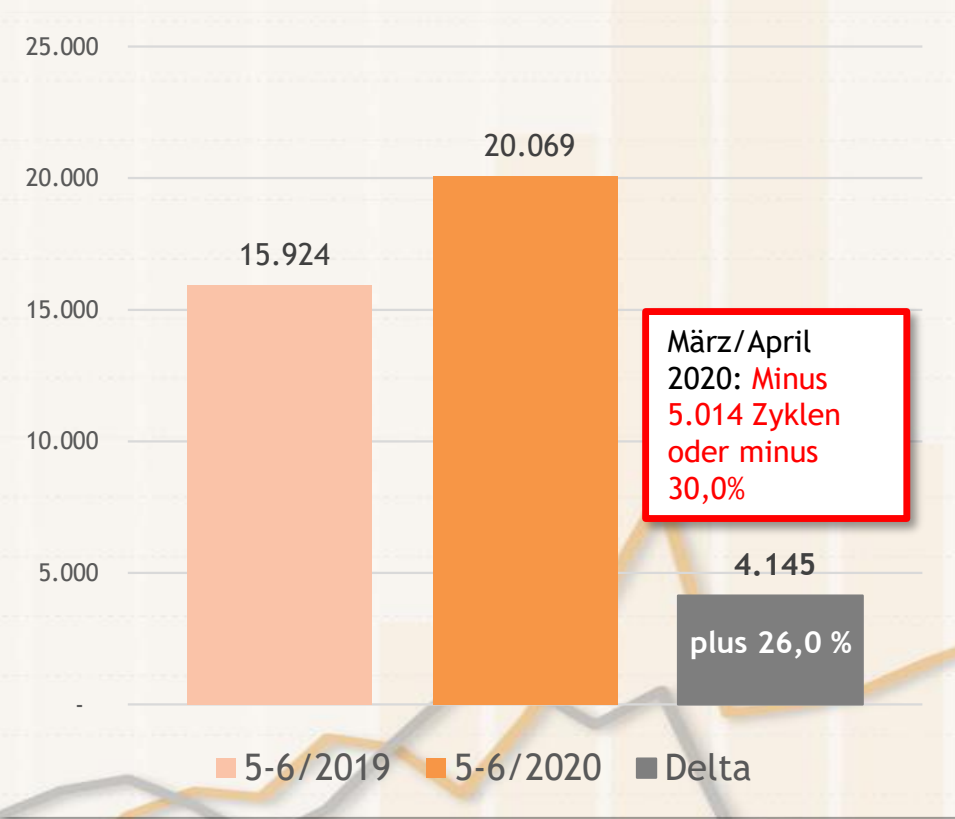
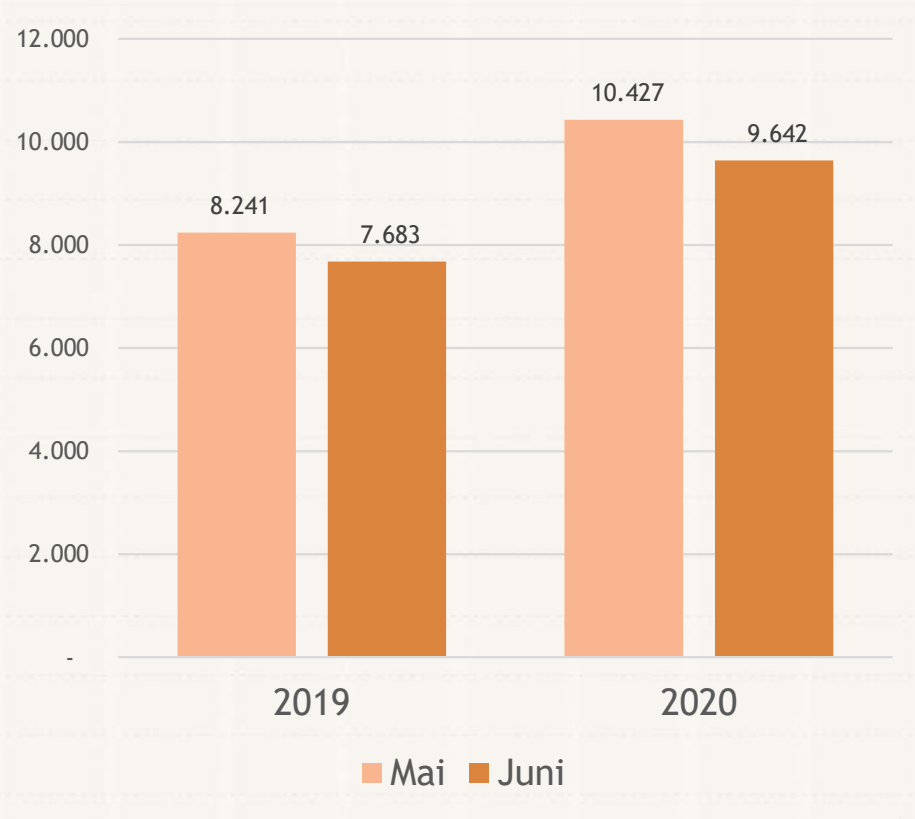
Folgemonate Mai und Juni 2020

Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen

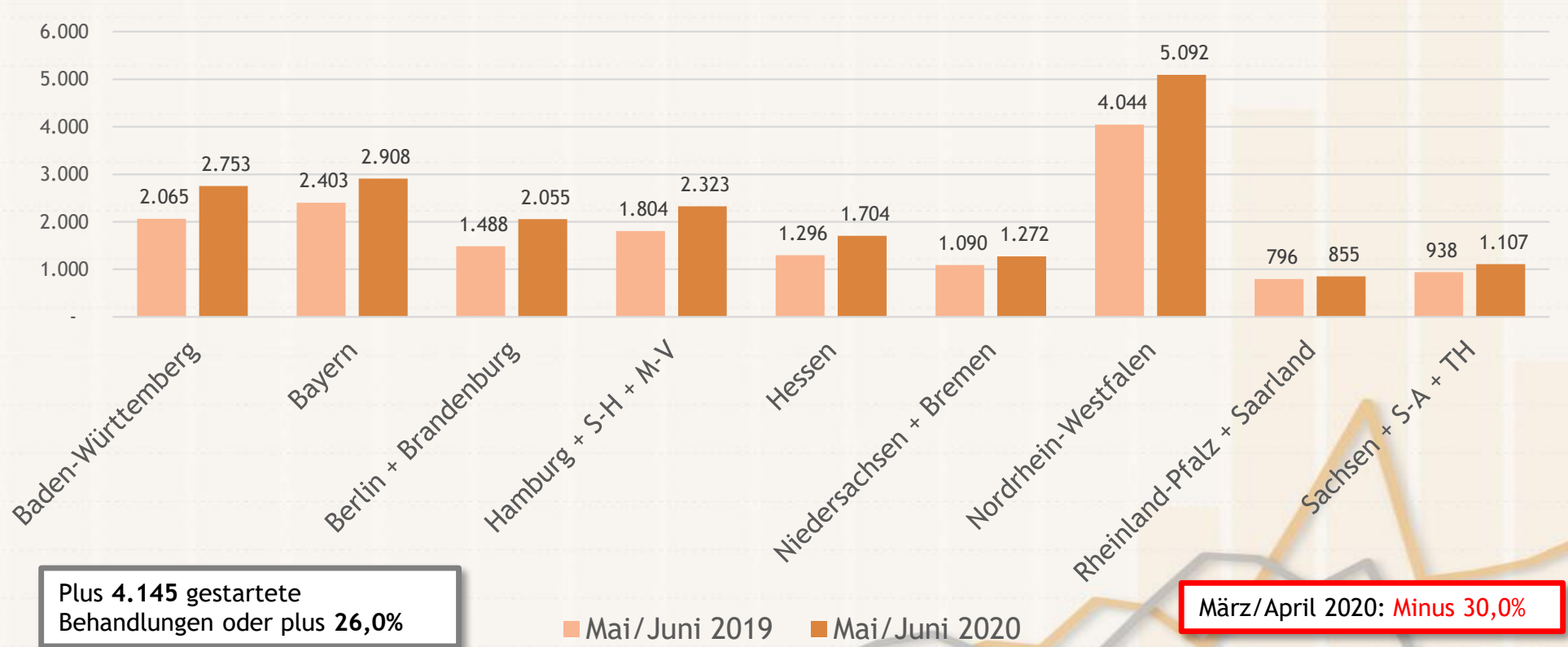


Folgemonate Mai und Juni 2020

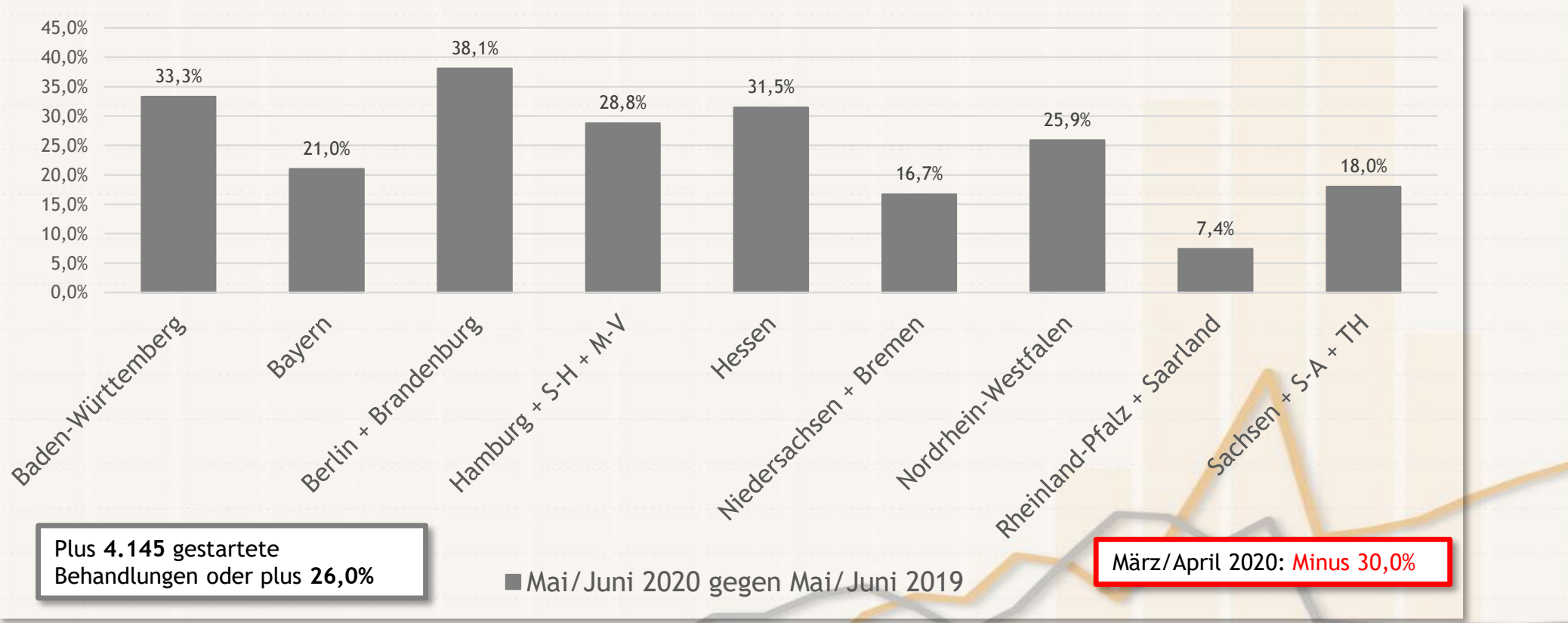
Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Folgemonate Mai und Juni 2020 nach Regionen Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



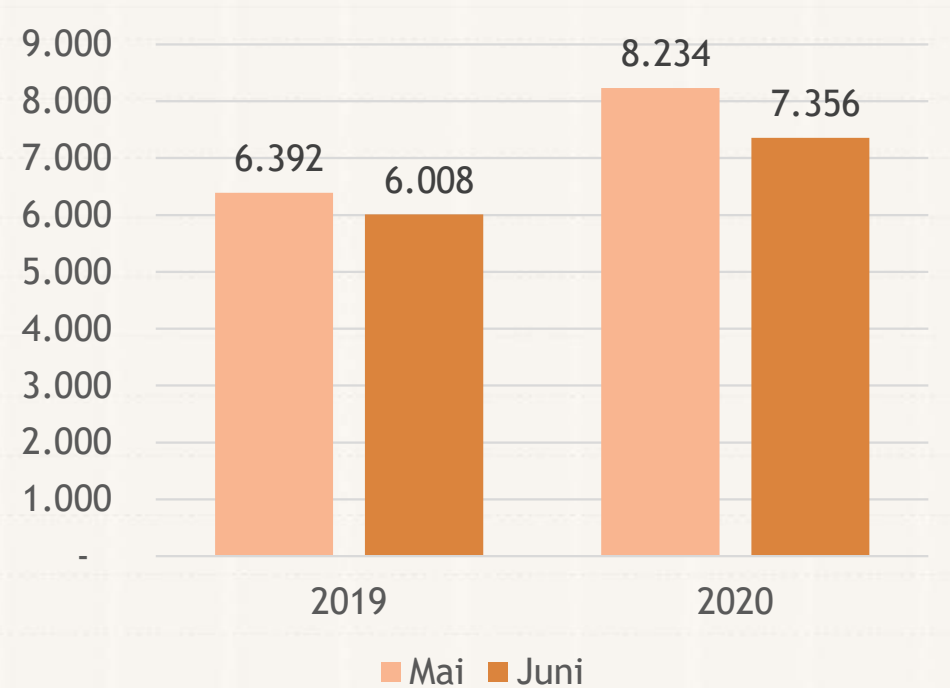
Folgemonate Mai und Juni 2020 nach Regionen Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



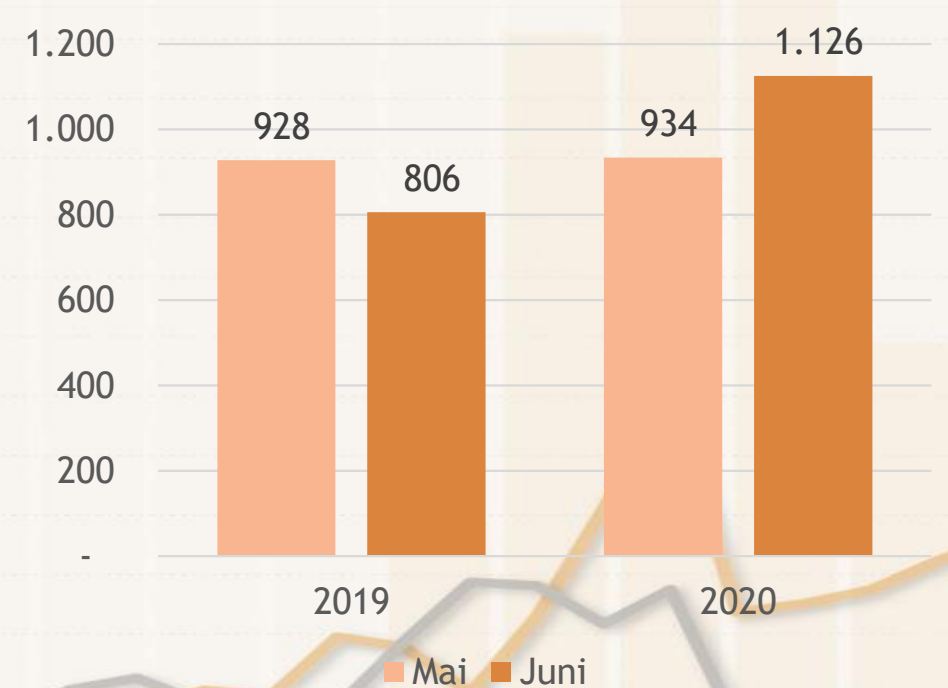
Folgemonate Mai und Juni 2020 nach Zentrumsart Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



90 Praxen (81%)



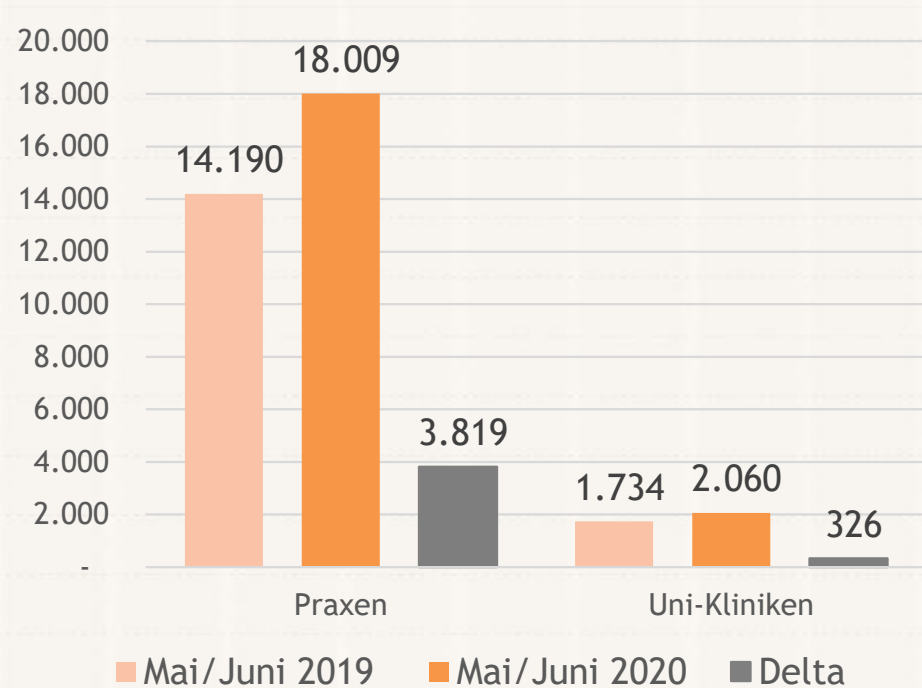
21 Universitätskliniken (19%)



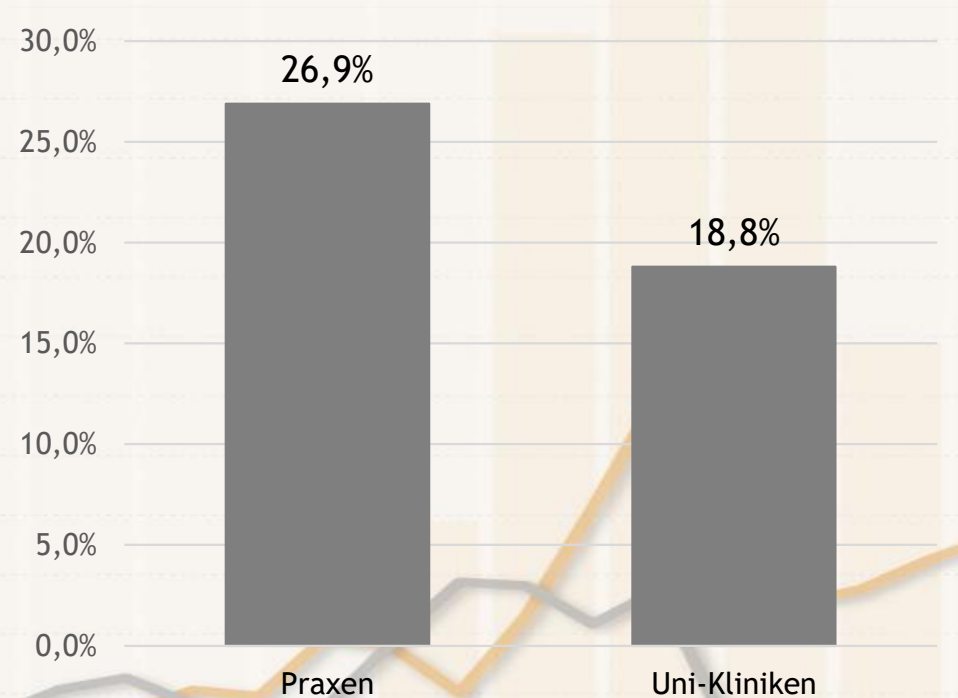
Folgemonate Mai und Juni 2020 nach Zentrumsart Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Anzahl Zyklen



Entwicklung in %

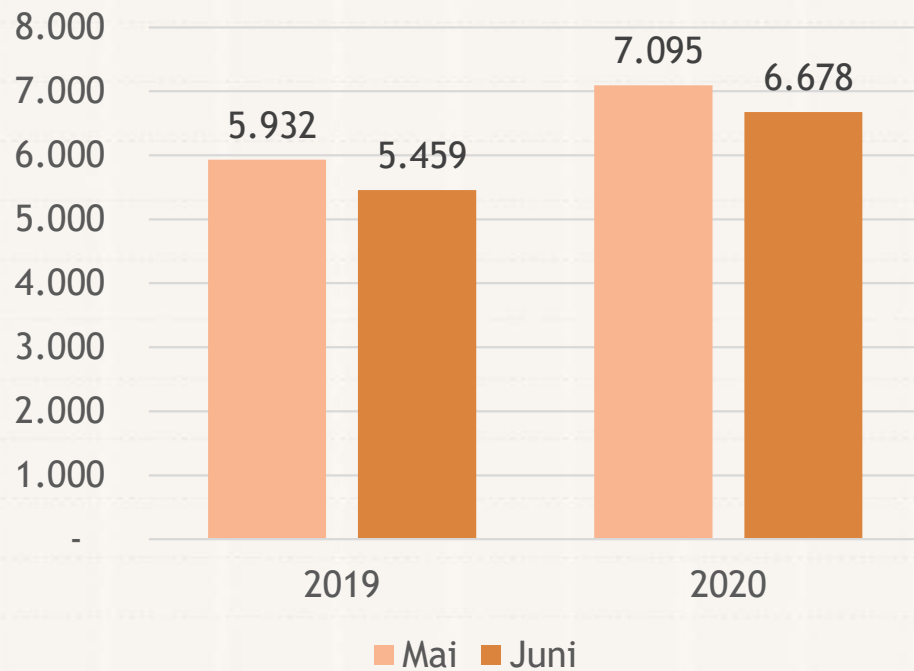


Folgemonate Mai und Juni 2020 Frisch- und Auftauzyklen

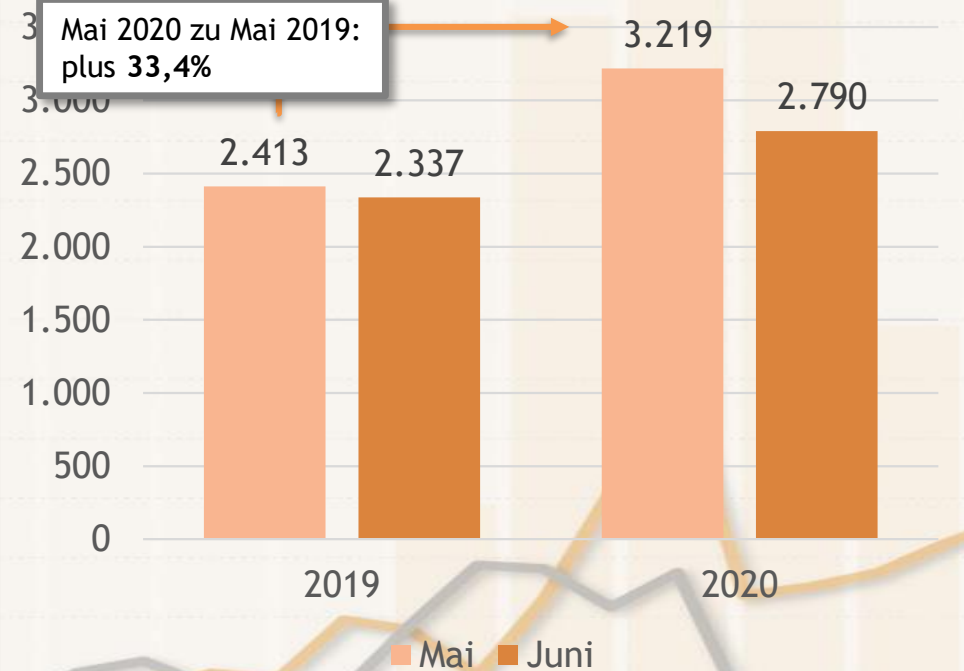
Anzahl gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Frischzyklen



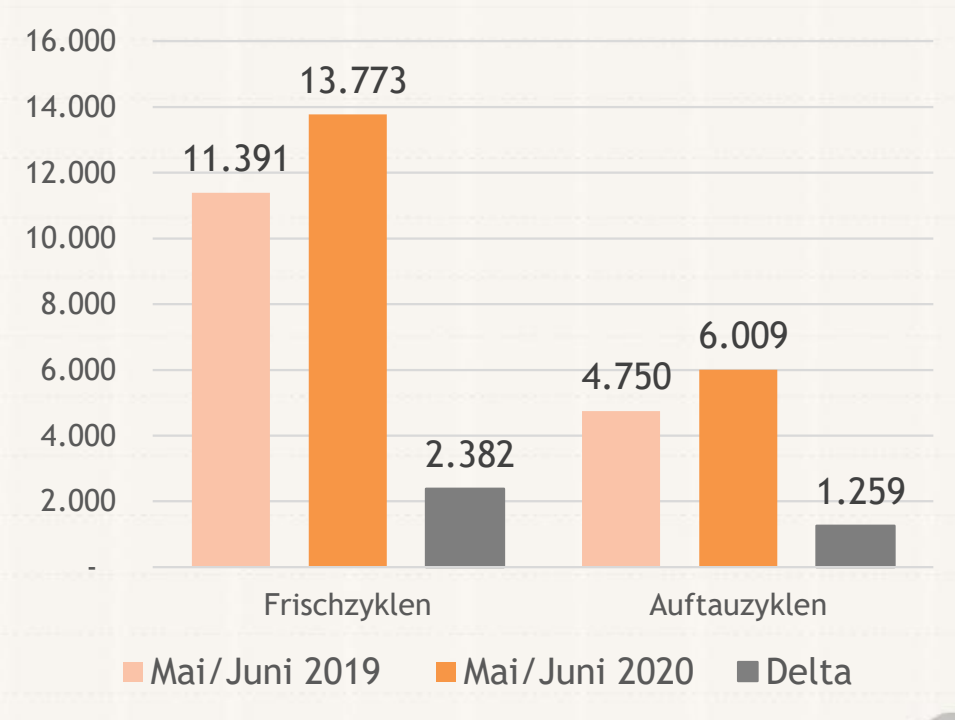
Auftauzyklen



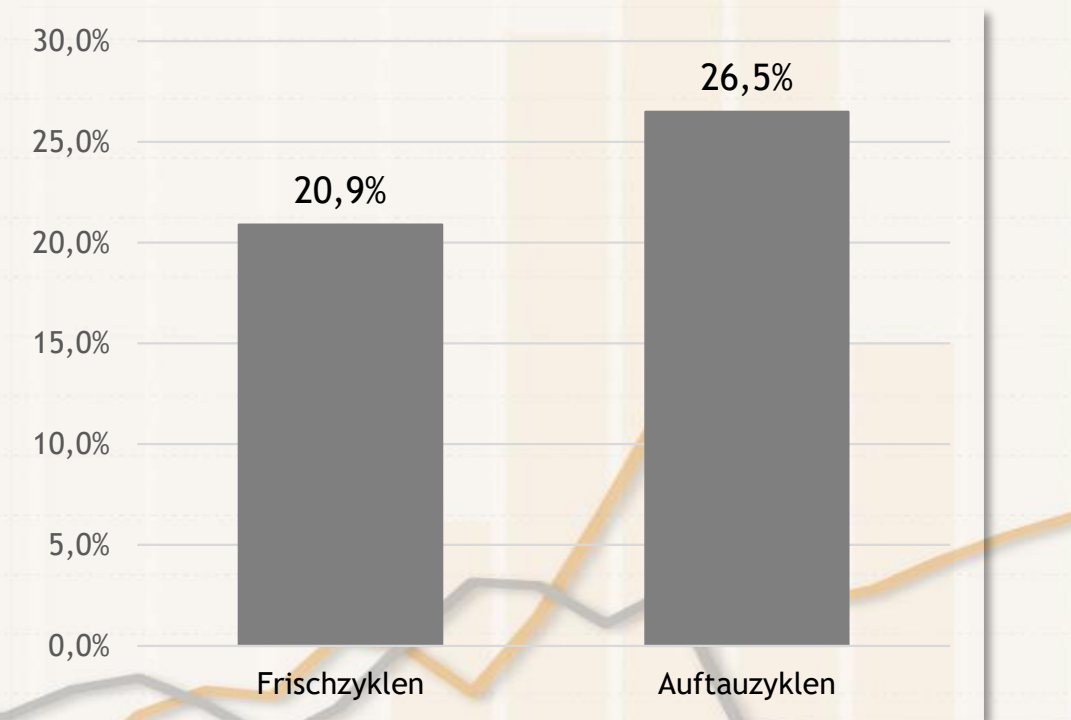
Folgemonate Mai und Juni 2020 Frisch- und Auftauzyklen Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



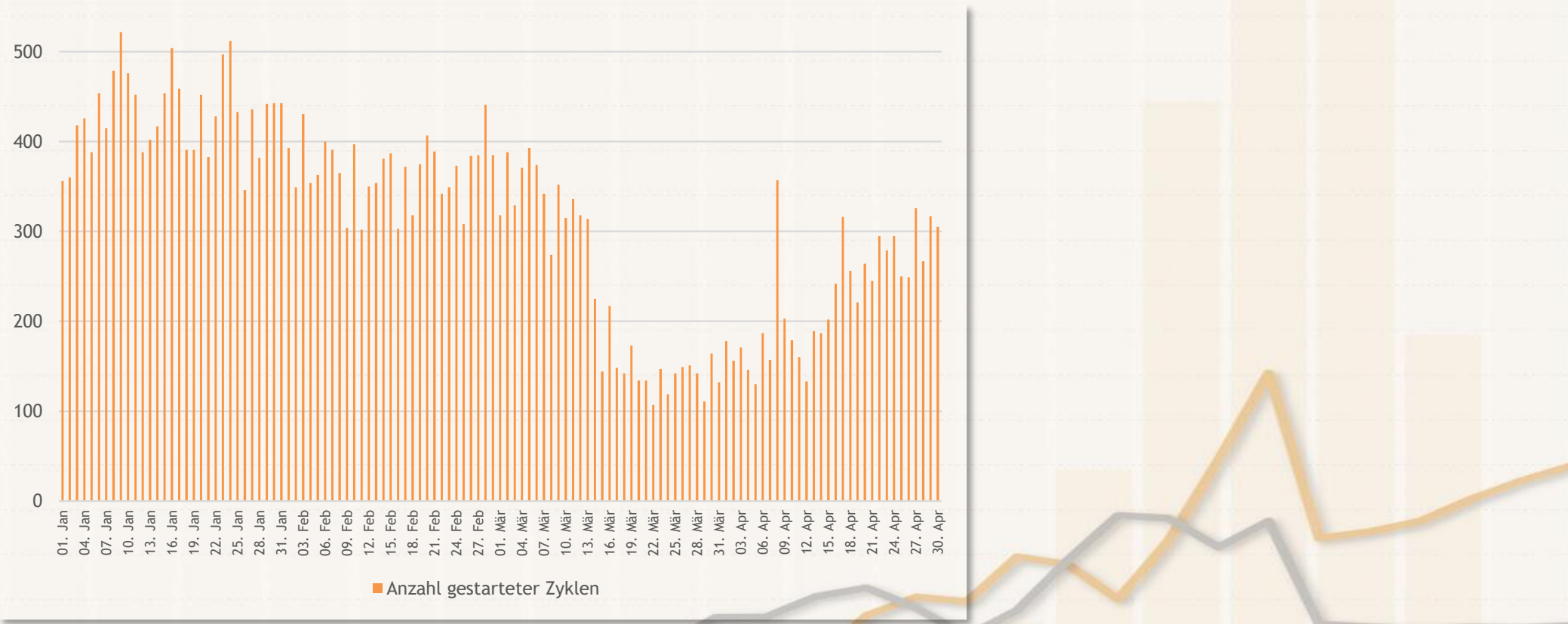
Anzahl Zyklen



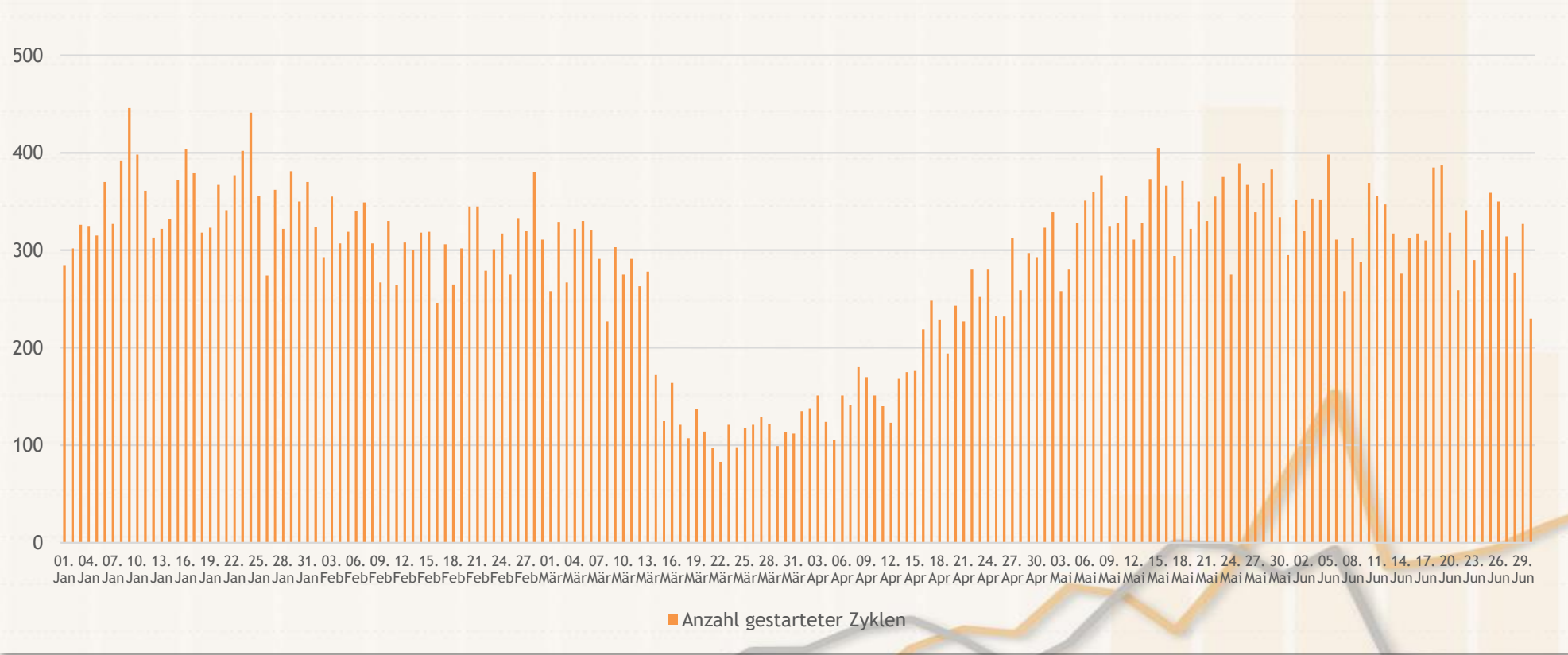
Entwicklung in %



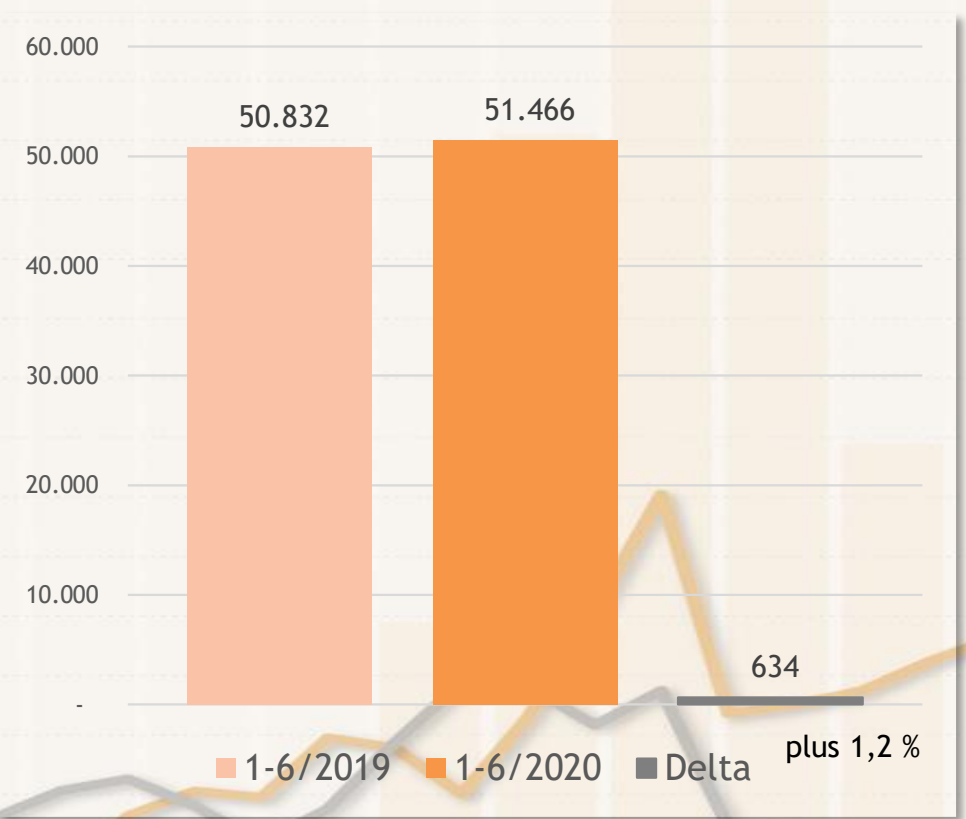
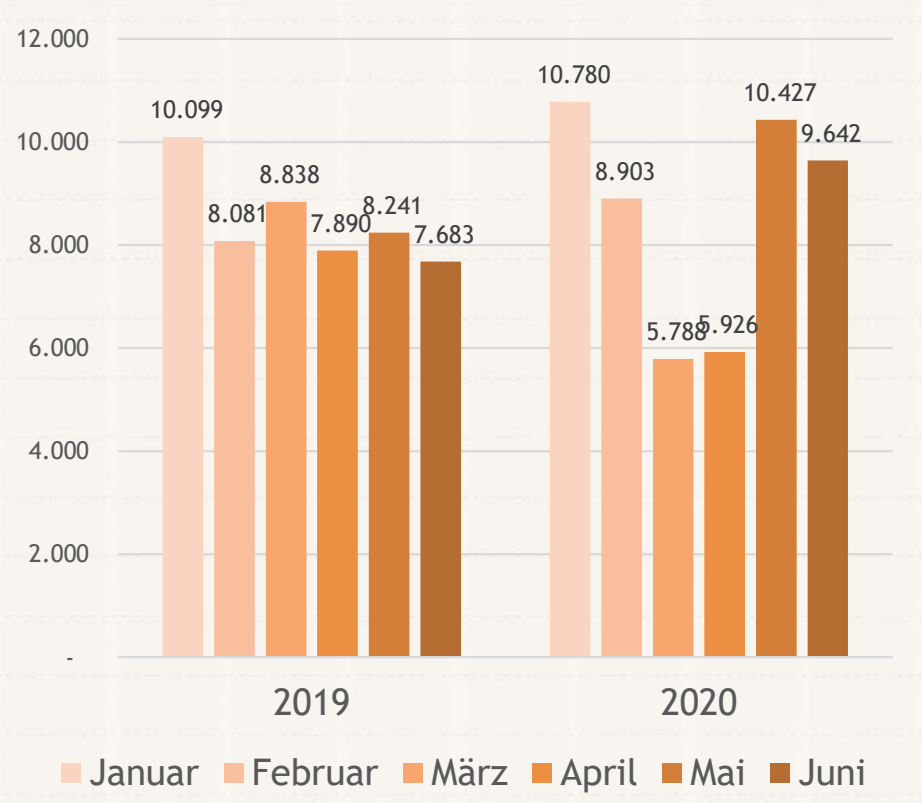
Rückblick 1-4/2020 - Verlauf nach Tagen und Trend Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Übersicht 1-6/2020 - Verlauf nach Tagen und Trend Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen



Übersicht 1-6/2020 gegenüber Vorjahreszeitraum Anzahl und Entwicklung gestarteter Frisch- und Auftauzyklen

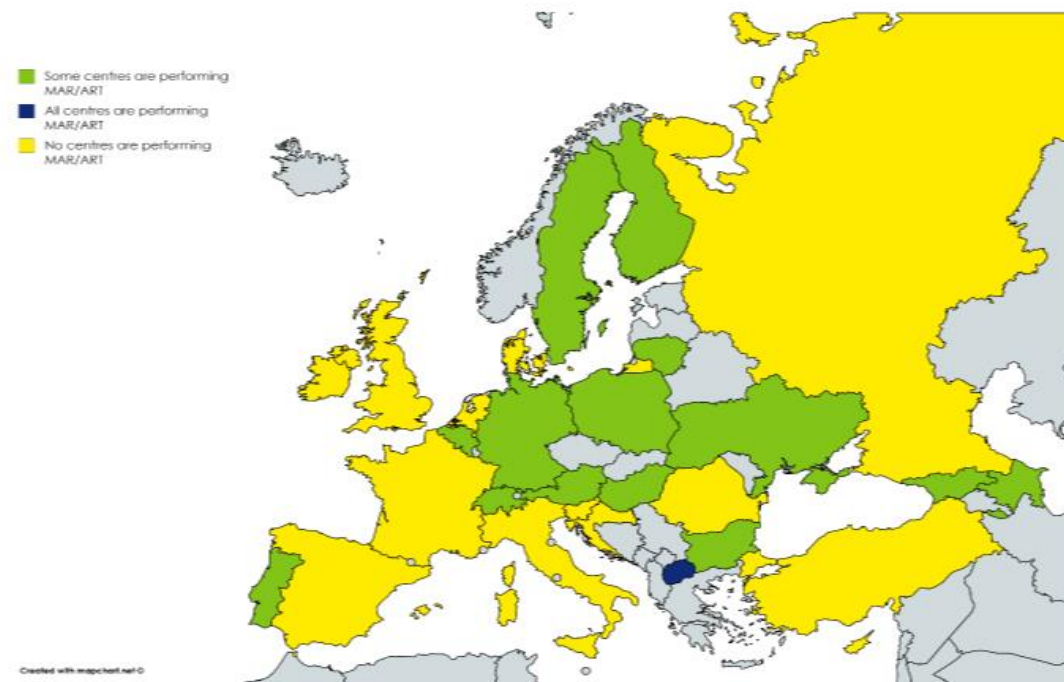


ART in Europa

ART in Europa während der Pandemie

Are MAR/ART centres currently performing MAR/ART treatments?

(Data collected between 7/04/2020 and 15/4/2020)



Further information:

- For Turkey, it was reported that very few centres are performing treatments.
- In Sweden, private centres provide treatments, public centres have continued with fertility preservation treatments only.



ART in Europa während der Pandemie



Which treatments are currently provided?

For each of the different treatments, they were asked to indicate whether a treatment was:

- Not allowed by national Law/Regulations (not allowed)
- Technique discontinued during COVID-19 (discontinued)
- Technique performed at present (performed)

The table below represents the information for each country individually:

Country	Ovulation induction	UI	IVF	ICS	Donor UI	Donor sperm (IVF/ICS)	Oocyte donation	Sperm cryopreservation	Oocyte cryopreservation	Embryo cryopreservation	FER (frozen embryo replacement)	FOS (frozen oocyte replacement)	PGT-A	PGT-M	Suregony	Ovarian tissue cryopreservation	Surgical sperm retrieval	Testicular tissue cryopreservation	Social freezing
Austria	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Performed	Performed	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Azerbaijan	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Belgium	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Bulgaria	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Croatia	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Cyprus	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Denmark	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Finland*	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
France	No centres are performing IVF/ART																		
Georgia	Performed	Discontinued	Discontinued	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Germany	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Not allowed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Not allowed	Not allowed	Performed	Performed	Performed
Hungary	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Ireland	No centres are performing IVF/ART																		
Italy	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Lithuania	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Not allowed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Macedonia	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Not allowed	Not allowed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Netherlands	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Poland	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Portugal	Performed							Not allowed											
Romania	No centres are performing IVF/ART																		
Russian Federation	Performed	Discontinued	Performed	Performed	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Slovenia	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Spain	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Sweden	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Switzerland	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued
Turkey	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed	Not allowed
Ukraine	No centres are performing IVF/ART																		
UK	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued	Discontinued

* Second respondent replied that answers are only related to treatments in the public sector.

Weitere wichtige Fragen in Zeiten der Pandemie

Fragen in Zeiten der Pandemie



- Wie hat sich unsere weitere Arbeit verändert?
- Wie schaffen wir Distanz? Wie halten wir die Hygieneregeln ein und wer erstellt diese?
- Wie verhindern wir, dass eine Praxis geschlossen wird?
- Was bringt eine Teilung der Teams?
- Wie bewältigen wir einen eventuellen Ansturm nach Beendigung der Pandemie?
- Wie informieren wir die Patienten?
- Gibt es Risiken für die Patientin/die Schwangerschaft/das Kind?

Gibt es Risiken für die Patientin/die Schwangerschaft/das Kind?



Auswertung Uniklinik Erlangen vom 20.5.20 zweier Kollektive in Wuhan und der Provinz Hubai:

- Generell Frauen weniger betroffen als Männer
- Schwangere nicht anders zu behandeln als andere Infizierte
- Ggf. empirische Antibiose
- Keine Evidenz einer Übertragung auf das Kind (vertikal)

Geb Fra 4/20



SARS-CoV-2-Infektion in der Schwangerschaft - eine Übersichtsarbeit über die aktuelle Literatur und mögliche Einflüsse auf das maternale und neonatale Outcome

- Florian M. Stumpfe
- Adriana Titzmann
- Michael O. Schneider
- Patrick Stelzl
- Sven Kehl
- Peter A. Fasching
- Matthias W. Beckmann
- Armin Ensser

Empfehlungen Uni Erlangen



Schwangeren sollten Therapien, die bei nicht schwangeren infizierten Patienten als sinnvoll erachtet werden, nicht aufgrund der Schwangerschaft vorenthalten bleiben, solange keine klare Kontraindikation zu der verfügbaren Therapie besteht.

- Bei Verdachtsfällen sollten Schwangere großzügig und frühzeitig isoliert werden.
- Testungen auf SARS-CoV-2 und mögliche (bakterielle und virale) Koinfektionen sollten durchgeführt werden. Falls notwendig, sollte eine Sauerstoffunterstützung erfolgen, eine maschinelle Beatmung sollte bei Anzeichen eines respiratorischen Versagens frühzeitig begonnen werden.
- Eine empirische Antibiose bei sekundären bakteriellen Infektionen ist indiziert, darüber hinaus wird vor Beginn einer antibiotischen Therapie die Abnahme von Blutkulturen empfohlen, um die Therapie im Verlauf ggf. anpassen zu können.
- Zur fetalen Überwachung sollten regelmäßige CTG- Untersuchungen sowie regelmäßige Wachstums-, Doppler- und Fruchtwasser-Kontrollen zum Ausschluss einer Plazentainsuffizienz durchgeführt werden.

Zum Entbindungsmodus infizierter Schwangerer könne zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der geringen Fallzahl keine Empfehlung ausgesprochen werden. Ob eine Infektion des Kindes im Geburtskanal erfolgen könne, gelte aktuell als unwahrscheinlich.

Covid 19 bei Schwangeren nach ART



Aufgrund der fehlenden Erfahrungen mit Schwangeren nach ART sollen diese gesammelt werden auf der ESHRE Website
Fragebogen kann ausgefüllt werden unter

nl.surveymonkey.com/r/COVID19ART

ESHRE Nachuntersuchung

nl.surveymonkey.com/r/COVID19ART



- Does COVID-19 infection in the woman undergoing MAR affect the pregnancy and newborn ?
- Which complications, if any, are observed during pregnancy or delivery in COVID-19 women pregnant after MAR?
- Is there evidence of vertical transmission of the COVID-19 infection to the newborns?

The report of the data collected will be available for the public on the ESHRE website.

Ebenfalls auf der Website der ESHRE bei Fragen zu Covid:



Questions/Suggestions on COVID-19

Please e-mail us if you can't find an answer to your query. We aim to respond to your e-mail within two working days. We will respond to e-mails in the order in which they are received. Please note, our office hours are 9am-5pm (CET).

Your name

Telephone number

E-mail address

Country

Your message

Accept our privacy statement (*)

Vielen Dank! Ihr Kontakt:

Deutsches IVF-Register e.V. (D·I·R)[®]

Der Vorstand

Dr. med. Ute Czeromin, Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel,
Dr. med. Andreas Tandler Schneider

Markus M. Kimmel

Leitung Geschäftsstelle und Datenmanagement



geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de
www.deutsches-ivf-register.de